



Niederschrift

10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 03.06.2009
Sitzungsbeginn:	13:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Herr Jakobs, Jann Oberbürgermeister	SPD	
Frau Drohla, Hella	DIE LINKE	Teilnahme bis 19:45 Uhr
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE	
Frau Dr. Herzel, Gabriele	DIE LINKE	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE	anwesend ab 13:46 Uhr / TOP 1
Herr Kaminski, Peter		
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE	anwesend ab 13:50 Uhr / TOP 1
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE	
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE	
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE	
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	DIE LINKE	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE	
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE	
Frau Tack, Anita	DIE LINKE	
Herr Wollenberg, Stefan	DIE LINKE	anwesend ab 14:50 Uhr/TOP 2.15 / nicht anwesend 15:20 bis 16:40 Uhr
Frau Busch, Jutta	SPD	
Frau Geywitz, Klara	SPD	
Frau Judacz, Heike	SPD	anwesend ab 14:20 Uhr / TOP 2.7
Herr Klamke, Volker	SPD	anwesend ab 14:20 Uhr / TOP 2.7
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	anwesend ab 14:15 Uhr / TOP 2.5
Herr Kümmel, Harald	SPD	anwesend ab 13:40 Uhr / TOP 1
Frau Morgenroth, Birgit	SPD	anwesend ab 15:20 Uhr / TOP 3.4
Frau Dr. Orłowski, Manja	SPD	anwesend ab 13:07 Uhr
Herr Dr. Otto, Ralf	SPD	
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 14:15 Uhr / TOP 2.5
Herr Wartenberg, Claus	SPD	
Herr Dr. Wegewitz, Hagen	SPD	
Frau Wicklein, Andrea	SPD	
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU/ANW	
Frau Dencker, Maike	CDU/ANW	
Herr Dünn, Hans-Wilhelm	CDU/ANW	
Herr Heinzl, Horst	CDU/ANW	anwesend ab 13:15 Uhr
Herr Lehmann, Peter	CDU/ANW	
Herr Rietz, Klaus	CDU/ANW	
Herr Schröder, Michael	CDU/ANW	anwesend ab 13:05 Uhr
Herr Schultheiß, Peter	CDU/ANW	
Herr Menzel, Andreas	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Naber, Nils	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen	

Frau von Halem, Marie Luise	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 13:10 Uhr
Herr Becker, Stefan	FDP/Familienpartei	anwesend ab 16:35 Uhr / TOP 4.9
Frau Engel-Fürstberger, Martina	FDP/Familienpartei	
Herr Gohlke, Dieter	FDP/Familienpartei	anwesend ab 15:10 Uhr / TOP 3.1
Herr Teuteberg, Björn	FDP/Familienpartei	
Herr Utting, Brian	FDP/Familienpartei	
Herr Boede, Lutz	Die Andere	
Herr Herzberg, Carsten	Die Andere	anwesend ab 13:10 Uhr
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis	anwesend ab 13:10 Uhr
Herr Kirsch, Wolfhard	BürgerBündnis	
Herr Guse, Marcel	DVU	
Herr Jahncke, Guido	CDU	
Herr Mohr, Ulf	Einzelbewerber	anwesend ab 14:45 Uhr / Teilnahme bis 19:45 Uhr
Herr Gutschmidt, Stefan	Einzelbewerber	Teilnahme bis 17:20 Uhr
Herr Reiter, Hartmut	Aktionsbündnis N/W	Teilnahme bis 17:20 Uhr
Herr Becker, Hans		Teilnahme bis 19:45 Uhr
Herr Dr. Grittner, Wolfgang	KWG	
Herr Exner, Burkhard	Bürgermeister, Beigeordneter Zentr. Steuer	
Frau Müller, Elona	Beigeordnete Soziales, Jugend, Gesundheit	
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke	Beigeordnete Stadtentwicklung und Bauen	

Nicht anwesend sind:

Herr Gruschka, Jens	DIE LINKE	nicht entschuldigt
Herr Heuer, Pete	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Meyer, Till	SPD	nicht entschuldigt
Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Frau Grimm, Ute	Die Andere	entschuldigt
Herr Bendyk, Dietmar	Aktionsbündnis N/W	nicht anwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 06.05.2009
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Fragestunde
- 2.1 Bombenfund auf dem ehemaligen RAW-Gelände
Vorlage: 09/SVV/0458
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD
- 2.2 Kommunaler Immobilienservice (KIS)
Vorlage: 09/SVV/0474
Stadtverordneter Schwemmer, DVU
- 2.3 Anteil Qualifizierungsmaßnahmen Potsdamer ALG II - Empfänger
Vorlage: 09/SVV/0477
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

- 2.4 Aktueller Sachstand Ladenzeile Kepler-Platz
Vorlage: 09/SVV/0478
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Beteiligung am Modellprojekt "Eltern-Kind-Gruppen"
Vorlage: 09/SVV/0480
Stadtverordnete Dr. Orłowski, Fraktion SPD
- 2.6 Schulsozialfonds
Vorlage: 09/SVV/0481
Stadtverordnete Dr. Orłowski, Fraktion SPD
- 2.7 Lärmschutz an der L 40
Vorlage: 09/SVV/0510
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Abriss der Sporthalle des USV
Vorlage: 09/SVV/0511
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Funktionsgebäude Sportplatz Am Stern
Vorlage: 09/SVV/0534
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Ausschilderung/Verkehrsführung zum Biosphärenparkplatz
Vorlage: 09/SVV/0541
Stadtverordnete Bankwitz, BürgerBündnis
- 2.11 Änderung Kosten der Unterkunft in Potsdam seit April 2009
Vorlage: 09/SVV/0542
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.12 Winterstreugut auf Radwegen
Vorlage: 09/SVV/0543
Stadtverordnete Bankwitz, BürgerBündnis
- 2.13 Zustand am Busbahnhof
Vorlage: 09/SVV/0551
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD
- 2.14 Hortbetreuung Spatzennest e. V. in Groß Glienicke
Vorlage: 09/SVV/0552
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.15 Schulerweiterungsneubau in Groß Glienicke
Vorlage: 09/SVV/0553
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.16 ÖPNV-Fusion
Vorlage: 09/SVV/0557
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
- 2.17 Lärmschutz an der L 40
Vorlage: 09/SVV/0558
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
- 2.18 Tag der Verkehrssicherheit in Berlin und Brandenburg am 13.6.2009
Vorlage: 09/SVV/0559
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
- 2.19 Sacrow - Paretzer -Kanal
Vorlage: 09/SVV/0560
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
- 2.20 Schrittweise Verbesserung Betreuungsschlüssel Kitas
Vorlage: 09/SVV/0561
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

- 2.21 Sanierung Humboldt- Gymnasium
Vorlage: 09/SVV/0562
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.22 Finanzierung des ÖPNV
Vorlage: 09/SVV/0563
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
- 2.23 Barrierefreie Fertigstellung eines Teilstücks der Jägerstraße
Vorlage: 09/SVV/0566
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-
- 3.1 Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 08/SVV/0806
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 3.2 Aufhebung der Entgeltordnung der städtischen Schwimmhallen und Strandbäder sowie Bootsplätze der Landeshauptstadt Potsdam vom 16.11.2001 zum 31.07.2009
Vorlage: 09/SVV/0255
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 3.3 Neubau einer Straßenbeleuchtungsanlage in Potsdam-Waldstadt I "Am Stadtrand"
Vorlage: 09/SVV/0260
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 3.4 Schulentwicklungsplan 2009 bis 2015
Vorlage: 09/SVV/0312
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 3.5 Straßenneu- und umbenennungen in 14476 Potsdam OT Golm
1. "Am Golmer Weinberg" (Umbenennung)
2. "Am Mühlenberg" (Neubenennung)
3. "Am Zachelsberg" (Neubenennung)
4. "Karl-Liebknecht-Straße" (Neubenennung)
Vorlage: 09/SVV/0332
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 3.6 Billigung der Abwägung, Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost"- 1. Änderung
Vorlage: 09/SVV/0397
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.7 Bebauungsplan Nr. 35-1 "Nördliche Berliner Vorstadt", Teilbereiche Leonardo-da-Vinci-Straße und Schwanenallee 3, Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 09/SVV/0398
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.8 Bebauungsplan Nr. 34-2 "Katharinenholzstraße / Amundsenstraße"-
Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur Herauslösung aus dem Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 34 "Katharinenholzstraße / Ribbeckstraße"
Vorlage: 09/SVV/0399
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.9 Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 B "Nördliche Gartenstadt"
Vorlage: 09/SVV/0400
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 3.10 Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0456
Oberbürgermeister, Servicebereich Recht
- 3.11 Bebauungsplan Nr. 8B "Teilbereich Dorfstraße 7-9", OT Groß Glienicke, Westliche Fläche Glienicker Dorfstraße 7-9; Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 09/SVV/0401
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.12 Billigung der Abwägung
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 42.2 "Kaserne Pappelallee", 1. Änderung Schul- und Hortstandort Pappelallee
Vorlage: 09/SVV/0406
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.13 Rechnungsprüfungsordnung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0407
Rechnungsprüfungsamt
- 3.14 Straßenreinigungsgebührensatzung 2007
Vorlage: 09/SVV/0418
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 3.15 Straßenreinigungsgebührensatzung 2008
Vorlage: 09/SVV/0419
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 3.16 Straßenreinigungsgebührensatzung 2009
Vorlage: 09/SVV/0420
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen/Gruppen/Einzelstadtverordneten
- 4.1 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0085
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.2 Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte sowie der mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit betrauten Bürger der Landeshauptstadt Potsdam (Entschädigungssatzung)
Vorlage: 09/SVV/0086
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.3 Nutzungsgebühr für das Potsdamer Frauenhaus
Vorlage: 09/SVV/0142
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 4.4 Verlegung der Endhaltestelle Buslinie 693 auf Hermannswerder
Vorlage: 09/SVV/0146
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 4.5 Einführung Genderbudgeting
Vorlage: 09/SVV/0243
Fraktion DIE LINKE
- 4.6 Gestaltungskonzept zur Entwicklung von Relikten der "Berliner Mauer" im Potsdamer Stadtgebiet
Vorlage: 09/SVV/0250
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion FDP/Familienpartei
- 4.7 Ausbau Seepromenade
Vorlage: 09/SVV/0251
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 4.8 Sanierung der Versickerungsanlage im Friedrich-Günther-Park
Vorlage: 09/SVV/0252
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 4.9 Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur
Vorlage: 09/SVV/0272
Fraktion DIE LINKE
- 4.10 Änderung B-Plan Nr. 64
Vorlage: 09/SVV/0291
Fraktion SPD
- 4.11 Besetzung Luftschiffhafenbeirat mit Stadtverordneten
Vorlage: 09/SVV/0351
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP/Familienpartei
- 4.12 Begleitung und Kontrolle der Entwicklung Luftschiffhafen
Vorlage: 09/SVV/0422
Fraktion DIE LINKE
- 4.13 Jugendbefragung zur Kultur
Vorlage: 09/SVV/0353
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 4.14 Keine Straßenabwässer in den Heiligen See und andere Oberflächengewässer
Vorlage: 09/SVV/0365
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 4.15 Gesamtkonzept Schul- und Kitanisierung
Vorlage: 09/SVV/0367
Fraktion DIE LINKE
- 4.16 Begrenzung der Havelufer-Bebauung
Vorlage: 09/SVV/0369
Fraktion DIE LINKE
- 4.17 Bildende Künste in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0372
Fraktion DIE LINKE
- 4.18 Parken im Kirchsteigfeld
Vorlage: 09/SVV/0378
Fraktion DIE LINKE
- 4.19 Rahmenplan zur Entwicklung des Bereiches Brauhausberg / östliche Templiner Vorstadt, Teil 1
Vorlage: 09/SVV/0388
Fraktion DIE LINKE
- 4.20 Stärkung der bestehenden Strukturen am Schlaatz
Vorlage: 09/SVV/0395
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 4.21 Oberförsterei
Vorlage: 09/SVV/0412
Fraktion DIE LINKE
- 4.22 Waschhaus
Vorlage: 09/SVV/0413
Fraktion DIE LINKE
- 4.23 Bürgerbefragung Freizeitbad
Vorlage: 09/SVV/0417
Fraktion DIE LINKE
- 4.24 30 km/h-Zone Benzstraße
Vorlage: 09/SVV/0427
Fraktion CDU/ANW

- 4.25 Erbpachtvertrag Tennisclub Rot-Weiß
Vorlage: 09/SVV/0428
Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei
- 4.26 Entwicklung Heinrich-Mann-Allee
Vorlage: 09/SVV/0429
Fraktion SPD
- 4.27 Gesellschaftssatzungen
Vorlage: 09/SVV/0430
Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei
- 4.28 Leitbauten in der Potsdamer Mitte
Vorlage: 09/SVV/0431
Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP /Familienpartei
- 4.29 Sicherung des öffentlichen Uferparks am Griebnitzsee
Vorlage: 09/SVV/0436
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 4.30 Ankauf Ufergrundstücke am Griebnitzsee
Vorlage: 09/SVV/0468
Stadtverordnete Bankwitz, Kirsch, BürgerBündnis
- 4.31 Ausschluss von Geheimhaltungsklauseln
Vorlage: 09/SVV/0439
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 4.32 Archäologische Untersuchung an der Alten Fahrt
Vorlage: 09/SVV/0442
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 5 Einwohnerfragestunde
17:00 - 18:00 Uhr
- 6 Anträge
- 6.1 Besetzung des Aufsichtsrates der Hans Otto Theater GmbH
Vorlage: 09/SVV/0403
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 6.2 Aufsichtsratsbesetzung bei der Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP) für die neue Amtszeit
Vorlage: 09/SVV/0453
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 6.3 Wassertaxi für den Griebnitzsee
Vorlage: 09/SVV/0466
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.4 Vergleich der Kosten der Leistungen der Stadtwerke
Vorlage: 09/SVV/0394
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.5 Stufenplan für Museumsdepots
Vorlage: 09/SVV/0484
Fraktion DIE LINKE
- 6.6 Wirtschaftsförderrichtlinie
Vorlage: 09/SVV/0485
Fraktion DIE LINKE
- 6.7 Barrierefreiheit in Potsdam - Pilotprojekt Potsdam West
Vorlage: 09/SVV/0486
Fraktion CDU/ANW, SPD, FDP/Familienpartei

- 6.8 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - B-Plan Nr. 95 "Nördlich des Pfingstbergs / Vogelweide"
Vorlage: 09/SVV/0488
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.9 Entsendung eines sonstigen Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam und seines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Brandenburgische Kommunalakademie
Vorlage: 09/SVV/0490
Oberbürgermeister, Servicebereich Verwaltungsmanagement
- 6.10 Gremienbesetzung bei der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP)
Vorlage: 09/SVV/0491
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 6.11 Änderung Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP)
Vorlage: 09/SVV/0492
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 6.12 Billigung des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 83 "Campus am Jungfernsee"
Vorlage: 09/SVV/0493
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.13 Erste Änderungsvereinbarung zum Verkehrsleistungs- und finanzierungsvertrag Vereinbarung zur Bereitstellung der finanziellen Mittel
Vorlage: 09/SVV/0495
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 6.14 Außer- und überplanmäßige Auszahlung für die Tilgung von Investitionskrediten
Vorlage: 09/SVV/0496
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 6.15 Standort Freizeitbad
Vorlage: 09/SVV/0502
Fraktion CDU/ANW, SPD, FDP/Familienpartei
- 6.16 Fortschreibung Rahmenplan Bornstedter Feld
Vorlage: 09/SVV/0503
Fraktion CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 6.17 Entlastung Karl-Förster-Schule
Vorlage: 09/SVV/0504
Fraktion CDU/ANW, SPD, FDP/Familienpartei
- 6.18 Schaukästen für Schulen
Vorlage: 09/SVV/0505
Fraktion CDU/ANW, SPD, FDP/Familienpartei
- 6.19 Ordnungsrechtliche Maßnahmen Kaufhalle Kepler-Platz
Vorlage: 09/SVV/0506
Fraktion DIE LINKE
- 6.20 Zweispurige Verkehrsführung in Potsdams Mitte
Vorlage: 09/SVV/0507
Fraktion DIE LINKE
- 6.21 Wetzlarer Straße
Vorlage: 09/SVV/0508
Fraktion DIE LINKE
- 6.22 Karree Fachhochschule / Staudenhof
Vorlage: 09/SVV/0509
Fraktion DIE LINKE

- 6.23 Überarbeitete Planung Humboldtbrücke
Vorlage: 09/SVV/0512
Fraktion DIE LINKE
- 6.24 Sicherung des Fahrländer Sees und des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 09/SVV/0513
Fraktion DIE LINKE
- 6.25 Durchsetzung der Stadtordnung in neuen Ortsteilen
Vorlage: 09/SVV/0514
Fraktion DIE LINKE
- 6.26 Parken Lindenstraße
Vorlage: 09/SVV/0515
Fraktion CDU/ANW
- 6.27 Kauf des Seeufers, Uferweges und Potsdamer Teils des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 09/SVV/0469
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.28 Weiterführung der AG "2. Grundschule Bornstedter Feld" (Null Energie Haus Standard)
Vorlage: 09/SVV/0470
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.29 Gedenktafel Hiroshima Platz
Vorlage: 09/SVV/0471
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.30 Papieratlas 2009
Vorlage: 09/SVV/0472
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.31 Keine Tarifflicht in städtischen Unternehmen
Vorlage: 09/SVV/0482
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 6.32 Linden Am Alten Markt erhalten
Vorlage: 09/SVV/0517
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.33 Prüfung einer Grundstücksangelegenheit durch das Rechnungsprüfungsamt
Vorlage: 09/SVV/0518
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 6.34 Maßnahmen- und Finanzierungsplan L40
Vorlage: 09/SVV/0520
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei
- 6.35 Einrichtung der Stelle eines "Baumdoktors" / einer "Baumdoktorin"
Vorlage: 09/SVV/0521
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 6.36 Linie 698
Vorlage: 09/SVV/0522
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.37 Unabhängiges Gutachten Griebnitzsee
Vorlage: 09/SVV/0523
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.38 Klimakonzept
Vorlage: 09/SVV/0524
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.39 Verwaltungsvereinbarung zur Pufferzone nicht notwendig
Vorlage: 09/SVV/0525
Fraktion CDU/ANW

- 6.40 Erhöhtes Unfallrisiko durch zu schnelles Fahren in der Feuerbachstraße
Vorlage: 09/SVV/0526
Fraktion CDU/ANW
- 6.41 Entwicklung ehemaliges Telekomgelände im OT Golm
Vorlage: 09/SVV/0527
Fraktion CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 6.42 Bebauungsplan Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm" Beschluss zur Änderung und zur erneuten öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0529
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.43 Jugendhilfeplan der Landeshauptstadt Potsdam 2009 bis 2013
Vorlage: 09/SVV/0530
Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 6.44 Filiallösung Humboldtgynasium
Vorlage: 09/SVV/0531
Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei
- 6.45 Ehrenamtskonzept der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0532
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 6.46 Einrichtung einer eigenen KIS-Internetseite
Vorlage: 09/SVV/0533
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.47 Unterrichtung der Stadtverordneten über Korruptionsverdachtsfälle
Vorlage: 09/SVV/0535
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 6.48 Quartiersfonds zur Ergänzung des Bürgerhaushalts
Vorlage: 09/SVV/0536
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 6.49 Stadtverordnetenticket "Potsdam AB"
Vorlage: 09/SVV/0537
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.50 Benennung der Mitglieder des Behindertenbeirates gem. § 8 Pkt. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0540
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 6.51 Benennung der Mitglieder des Seniorenbeirates gem. § 10 Pkt. 2 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0544
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 6.52 Entsendung von Beiratsmitgliedern in Ausschüsse
Vorlage: 09/SVV/0538
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 6.53 Abberufung/Berufung sachkundiger Einwohner
Vorlage: 09/SVV/0539
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 6.54 Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", Teilbereich Horstweg/ An den Kopfweiden Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung
Vorlage: 09/SVV/0546
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 6.55 Bebauungsplan Nr. 123 "Wissenschaftspark südlicher Telegrafenberg" Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 09/SVV/0547
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung-Bauordnung
- 6.56 Bebauungsplan Nr. 122 "Kleinsiedlung Babelsberg- Nord", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 09/SVV/0548
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.57 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn" Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 09/SVV/0549
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.58 Beschluss des Wirtschaftsplanes 2009 des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0550
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 7.1 Masterplan für Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld
gemäß Vorlage 06/SVV/0358
jährliche Information
letzter Bericht: 06.06.2007
07/SVV/0532
- 7.1.1 Masterplan Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld - aktueller Sachstand, weitere Verfahrensweise

Vorlage: 09/SVV/0578
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.2 Prüfbericht zum Sozialrabatt durch Fonds energieeffizienter Haushaltstechnik
gemäß Vorlage: 08/SVV/0723
April-Sitzung Zwischenbericht
- 7.2.1 Sozialrabatt durch Fonds energieeffizienter Haushaltstechnik
Vorlage: 09/SVV/0571
Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz
- 7.3 Bericht zur Verbesserung der ÖPNV-Potenziale
gemäß Vorlage: 08/SVV/1046
- 7.3.1 ÖPNV-Potenziale besser erschließen
Vorlage: 09/SVV/0570
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.4 Zwischenergebnis zur Neuordnung des Marktes am Bassinplatz
gemäß Vorlage: 08/SVV/1047
Zwischenbericht vor der Sommerpause - aus StVV 01.04.
- 7.4.1 Neuordnung Markt am Bassinplatz
Vorlage: 09/SVV/0572
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 7.5 Konzept zur städtebaulich verträglichen Nutzung des Areals der ehemaligen minimal-Kaufhalle am Johannes-Kepler-Platz

- gemäß Beschluss: 08/SVV/1048
Bericht im II. Quartal
- 7.5.1 Konzept zur städtebaulich verträglichen Nutzung des Areals der ehemaligen Minimal-Kaufhalle am Keplerplatz

Vorlage: 09/SVV/0579
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.6 Ergebnis der Prüfung zur Breitbandanbindung im Ländlichen Raum
gemäß Vorlage: 08/SVV/1110
- 7.6.1 Ergebnis der Prüfung zur Breitbandanbindung im Ländlichen Raum
Vorlage: 09/SVV/0581
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 7.7 Erarbeitung Bustourismuskonzept
gemäß Vorlage: 08/SVV/1112
- 7.7.1 Erarbeitung Bustourismuskonzept
Vorlage: 09/SVV/0582
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 7.8 Bericht über mögliche Infrastrukturmaßnahmen im Ortsteil Marquardt
gemäß Vorlage: 08/SVV/1126
- 7.8.1 Dringende Infrastrukturmaßnahmen im Ortsteil Marquardt
Vorlage: 09/SVV/0555
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.9 Information über die Planung notwendiger Schritte für eine Uferwegkonzeption in den Ortsteilen
gemäß Beschluss: 09/SVV/0038
- 7.9.1 Uferwegkonzeption neue Ortsteile
Vorlage: 09/SVV/0497
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.10 Maßnahmen für den Winterdienst auf Fuß- und Radwegen
gemäß Vorlage: 09/SVV/0069
- 7.10.1 Winterdienst auf Fuß- und Radwegen
Vorlage: 09/SVV/0583
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.11 Prüfergebnis bezüglich der Einrichtung der Funktion eines Radverkehrsbeauftragten
gemäß Beschluss: 09/SVV/0242
- 7.11.1 Fahrradbeauftragter
Vorlage: 09/SVV/0575
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.12 Ergebnis der Gespräche zur Stärkung der Attraktivität des Markt-Centers
gemäß Beschluss: 09/SVV/0274
- 7.13 Ergebnisse der Gespräche mit der Deutschen Bahn zur Graffiti-Beseitigung an den Bahnhöfen Charlottenhof und Golm

gemäß Beschluss: 09/SVV/0298

- 7.13.1 Graffiti-Beseitigung an den Bahnhöfen Charlottenhof und Golm
Vorlage: 09/SVV/0573
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 7.14 Ergebnisse der Gespräche mit der EWP zur Graffiti-Beseitigung am Elektroverteilerhaus am Bahnhof Golm
gemäß Beschluss: 09/SVV/0299
- 7.14.1 Graffitibeseitigung am Elektroverteilerhaus am Bahnhof Golm
Vorlage: 09/SVV/0574
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit
- 7.15 Stadtteilschule Drewitz - noch vor der Sommerpause und dazu das Finanzierungskonzept
letzteres aus Beschluss 09/SVV/0301
- 7.15.1 Finanzierungskonzept Stadtteilschule Drewitz
Vorlage: 09/SVV/0577
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 7.16 Bericht zum Stand der Vorbereitungen für einen Workshop "Holländerviertel"
gemäß Beschluss: 09/SVV/0302
- 7.16.1 Workshop Holländisches Viertel
Vorlage: 09/SVV/0580
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 0 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 06.05.2009**

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 56 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 41 anwesend; das sind 71 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Mandatswechsel

Die Stadtverordnete Andrea Wicklein, Fraktion SPD, hat mit Schreiben vom

15.05.2009 erklärt, dass sie ihr Mandat auf Grund eines Wohnungswechsels zum 31. Mai 2009 niederlegt. Durch den Kreiswahlleiter wurde Frau Anke Michalske-Acioglu in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Frau Michalske-Acioglu hat das Mandat angenommen.

Für den tödlich verunglückten Stadtverordneten Günther Schwemmer, DVU, wurde durch den Kreiswahlleiter Herr Marcel Guse in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Herr Guse hat ebenfalls das Mandat angenommen.

Änderungen der Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Bezüglich der öffentlichen Tagesordnung **empfiehlt der Ältestenrat** folgende Änderungen:

Folgende Drucksachen werden wegen fehlender Ausschussvoten **zurückgestellt**:

Anträge, die wegen fehlender Ausschussvoten zurückgestellt werden:

Tagesordnungspunkt 3.2, **DS 09/SVV/0255**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Schule und Sport, betr.: Aufhebung der Entgeltordnung der städtischen Schwimmhallen und Strandbäder sowie Bootsplätze der Landeshauptstadt Potsdam (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt);

Tagesordnungspunkt 3.10, **DS 09/SVV/0456**, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Recht, betr.: Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 3.11, **DS 09SVV/0401**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 8 B „Teilbereich Dorfstraße 7 – 9“, OT Groß Glienicke, Westliche Fläche Glienicker Dorfstraße 7 – 9 (das Votum des Ortsbeirates Groß Glienicke fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.2, **DS 09/SVV/0086**, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.3, **DS 09/SVV/0142**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Nutzungsgebühr für das Potsdamer Frauenhaus (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.5, **DS 09/SVV/0243**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Einführung Genderbudgeting (die Voten des Ausschusses für Finanzen sowie des Hauptausschusses fehlen);

Tagesordnungspunkt 4.7, **DS 09/SVV/0251**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Ausbau Seepromenade (die Voten der Ausschüsse für Finanzen, für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlen);

Tagesordnungspunkt 4.17, **DS 09/SVV/0372**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Bildende Künste in Potsdam (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.29, **DS 09/SVV/0436**, Antrag der Stadtverordneten Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere, betr.: Sicherung des öffentlichen Uferparks am Griebnitzsee (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.30, **DS 09/SVV/0486**, Antrag der Stadtverordneten Bankwitz und Kirsch, BürgerBündnis, betr.: Ankauf Ufergrundstücke am Griebnitzsee (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.32, **DS 09/SVV/0442**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Archäologische Untersuchung an der alten Fahrt (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt).

Der Stadtverordnete Boede, Die Andere, hinterfragt die erneute Zurückstellung der Tagesordnungspunkte 4.29 und 4.30, weist darauf hin, dass er dies als ein unzulässiges Verfahren halte und **beantragt**, die DS 09/SVV/0436 und 09/SVV/0486 auf der Tagesordnung zu belassen.

Der Oberbürgermeister erwidert darauf, dass er dem Hauptausschuss angesichts der bevorstehenden Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes empfohlen habe, diese Drucksachen zurückzustellen; die Behandlung werde in der nächsten Hauptausschusssitzung erfolgen.

Der Stadtverordnete Boede, Die Andere, erklärt zu Protokoll, dass er mit diesem Verfahren nicht einverstanden sei und er keine Gründe für eine erneute Zurückstellung sehe.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates, die **DS 09/SVV/0436** auf Grund des fehlenden Votums des Hauptausschusses **zurückzustellen**, wird

mit 22 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 13 Nein-Stimmen.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates, die **DS 09/SVV/0438** auf Grund des fehlenden Votums des Hauptausschusses **zurückzustellen**, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion Die LINKE, den Tagesordnungspunkt 6.2, **DS 09/SVV/0453**, betr.: Aufsichtsratsbesetzung bei der Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STZEP) für die neue Amtszeit, **zurückzustellen**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 19 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 13 Ja-Stimmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt, den Tagesordnungspunkt 6.1, **DS 09/SVV/0404**, betr.: Besetzung des Aufsichtsrates der Hans Otto Theater GmbH zurückzustellen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Die vom Ältestenrat empfohlenen Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einigen Gegenstimmen und
mehreren Stimmenthaltungen.

Anträge, die zurückgezogen bzw. durch Verwaltungshandeln erledigt sind:

Der Tagesordnungspunkt 4.13, **DS 09/SVV/0353**, betr.: Jugendbefragung zur Kultur, wurde von der Antragstellerin Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zurückgezogen**.

Der Tagesordnungspunkt 6.39, **DS 09/SVV/0525**, betr.: Verwaltungsvereinbarung zur Pufferzone nicht notwendig, wurde von der Antragstellerin Fraktion CDU/ANW **zurückgezogen**.

Der Tagesordnungspunkt 4.22, **DS 09/SVV/0413**, betr.: Waschhaus, wird von der Stadtverordneten Dr. Müller namens der Fraktion DIE LINKE **zurückgezogen**.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen

Der Ältestenrat empfiehlt:

Die Tagesordnungspunkte 6.23, **DS 09/SVV/0512**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Überarbeitete Planung Humboldtbrücke, wird **gemeinsam** mit dem Tagesordnungspunkt 6.34, **DS 09/SVV/0520**, Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/Familienpartei behandelt.

Abstimmung:

Diese Empfehlung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte in die Konsensliste aufzunehmen:

Tagesordnungspunkt 6.12, **DS 09/SVV/0493**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, betr.: Billigung des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 83 "Campus am Jungfernsee"

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 6.13, DS **09/SVV/0495**, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, betr.: Erste Änderungsvereinbarung zum Verkehrsleistungs- und finanzierungsvertrag; Vereinbarung zur Bereitstellung der finanziellen Mittel-

überweisen

in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Finanzen

sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 6.24, **DS 09/SVV/0513**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.:

Sicherung des Fahrländer Sees und des Groß Glienicker Sees

überweisen

in den Hauptausschuss, in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

sowie in die Ortsbeiräte Groß Glienicke und Fahrland

Tagesordnungspunkt 6.27, DS **09/SVV/0469**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

betr.: Kauf des Seeufers, Uferweges und Potsdamer Teils des Groß Glienicker Sees

(mit Änderungsantrag der Fraktion SPD)

überweisen

in den Hauptausschuss, in die Ausschüsse für Finanzen, für Stadtplanung und Bauen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke

Tagesordnungspunkt 6.29, DS **09/SVV/0471**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Gedenktafel Hiroshima Platz

überweisen

in den Kulturausschuss, Gedenktafelkommission

Tagesordnungspunkt 6.42, DS **09/SVV/0529**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm" Beschluss zur Änderung und zur erneuten öffentlichen Auslegung

überweisen

in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 6.43, DS **09/SVV/0530**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Jugendamt, betr.: Jugendhilfeplan der Landeshauptstadt Potsdam 2009 bis 2013
überweisen

in den Jugendhilfeausschuss

und in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 6.45, DS **09/SVV/0532**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt, betr.: Ehrenamtskonzept der Landeshauptstadt Potsdam

(neue Anlagen ausgereicht am 27.05.09)

überweisen in den Hauptausschuss

sowie in alle Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 6.56, DS **09/SVV/0548**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 122 "Kleinsiedlung Babelsberg- Nord", Aufstellungsbeschluss

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 6.57, DS **09/SVV/0549**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn" Aufstellungsbeschluss

überweisen

in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 6.58, DS **09/SVV/0550**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Beschluss des Wirtschaftsplanes 2009 des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung der Landeshauptstadt Potsdam

überweisen

in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen

Mitteilungsvorlagen:

Tagesordnungspunkt 7.1.1, DS **09/SVV/0578**, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege betr.: Masterplan Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld - aktueller Sachstand, weitere Verfahrensweise

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.5.1, DS **09/SVV/0579**, Mitteilungsvorlage des Oberbür-

germeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, betr. Konzept zur städtebaulich verträglichen Nutzung des Areals der ehemaligen Minimal-Kaufhalle am Keplerplatz,
überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 7.6.1, DS **09/SVV/0581**, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Bereich Wirtschaftsförderung, betr.: Breitbandanbindung im Ländlichen Raum

überweisen in alle Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 7.8.1, DS **09/SVV/0555**, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Dringende Infrastrukturmaßnahmen im Ortsteil Marquardt

überweisen

in den Ortsbeirat Marquardt

Tagesordnungspunkt 7.9.1, DS **09/SVV/0497**, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Uferwegkonzeption neue Ortsteile

überweisen in alle Ortsbeiräte, in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Hauptausschuss

Abstimmung:

Die Konsensliste und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die angegebenen Ausschüsse und Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 10. öffentlichen Sitzung – mit den o. g. Änderungen – wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung teilt anschließend mit, dass die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen eingereicht wurden.

Im Weiteren weist Herr Schüler auf die den Stadtverordneten übermittelte Einladung anlässlich des Themenjahres „Stadt der Bürger“ und des 200-jährigen Jubiläums der Konstituierung der ersten Stadtverordnetenversammlung am 01.07.2009 in die Lindenstraße 54 hin.

Im Verlaufe der Sitzung werden Informationen zum „Hoffest im Stadthaus“ am 29. August 2009 anlässlich des Themenjahres „200 Jahre Stadtverordnetenversammlung in Potsdam“ ausgereicht.

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 8. öffentlichen Sitzung vom 06.05.2009

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise und Änderungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 8. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift der 9. (außerordentlichen) öffentlichen Sitzung vom 28.05.2009

Es erhebt sich kein Widerspruch, die den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE ausgereichte Niederschrift in der heutigen Sitzung zu bestätigen.

Es gibt keine Hinweise zu dieser Niederschrift.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 9. (außerordentlichen) öffentlichen Sitzung Stadtverordnetenversammlung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 1 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs informiert über die gegenwärtige Situation des Konzerns Arcandor und damit zusammenhängende Auswirkungen auf das Karstadt-Kaufhaus in der Potsdamer Innenstadt.

Ein aktueller Sachstandsbericht zum Mediationsverfahren Griebnitzsee wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler gegeben.

Die Antwort des Oberbürgermeisters auf die Nachfrage des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, bezüglich der Errichtung von Baulichkeiten am Griebnitzsee sowie ein Redebeitrag des Stadtverordneten Dünn, Fraktion CDU/ANW, zu diesem Tagesordnungspunkt sind entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen und der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 2 Fragestunde

- zu 2.1 Bombenfund auf dem ehemaligen RAW-Gelände**
Vorlage: 09/SVV/0458
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD
Den Stadtverordneten wurde die schriftliche Antwort ausgereicht, die von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz mündlich untersetzt wird.
- zu 2.2 Kommunalen Immobilienservice (KIS)**
Vorlage: 09/SVV/0474
Stadtverordneter Schwemmer, DVU
Diese Frage wird nicht beantwortet.
- zu 2.3 Anteil Qualifizierungsmaßnahmen Potsdamer ALG II - Empfänger**
Vorlage: 09/SVV/0477
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
Diese Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich auszureichen.
- zu 2.4 Aktueller Sachstand Ladenzeile Kepler-Platz**
Vorlage: 09/SVV/0478
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.
- zu 2.5 Beteiligung am Modellprojekt "Eltern-Kind-Gruppen"**
Vorlage: 09/SVV/0480
Stadtverordnete Dr. Orłowski, Fraktion SPD
Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
- zu 2.6 Schulsozialfonds**
Vorlage: 09/SVV/0481
Stadtverordnete Dr. Orłowski, Fraktion SPD
Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz beantwortet.
Frau E. Müller sagt zu, allen Fraktionen zeitnah eine Übersicht wie die Mittel aus dem Schulsozialfonds seitens der Schulleiter abgerufen und umgesetzt worden sind, schriftlich zu übergeben.

- zu 2.7 Lärmschutz an der L 40**
Vorlage: 09/SVV/0510
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.
- zu 2.8 Abriss der Sporthalle des USV**
Vorlage: 09/SVV/0511
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
- zu 2.9 Funktionsgebäude Sportplatz Am Stern**
Vorlage: 09/SVV/0534
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.
- zu 2.10 Ausschilderung/Verkehrsführung zum Biosphärenparkplatz**
Vorlage: 09/SVV/0541
Stadtverordnete Bankwitz, BürgerBündnis
Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.
- zu 2.11 Änderung Kosten der Unterkunft in Potsdam seit April 2009**
Vorlage: 09/SVV/0542
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
- zu 2.12 Winterstreugut auf Radwegen**
Vorlage: 09/SVV/0543
Stadtverordnete Bankwitz, BürgerBündnis

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 2.13 Zustand am Busbahnhof
Vorlage: 09/SVV/0551
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.14 Hortbetreuung Spatzennest e. V. in Groß Glienicke
Vorlage: 09/SVV/0552

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entsprechend den Ausführungen der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller handele es sich bei dieser Frage um ein komplexes juristisches Verfahren und die Frage wurde an den Servicebereich Recht weitergeleitet.
Mit dem Angebot, in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses das Ergebnis der rechtlichen Prüfung mitzuteilen, erklärt sich der Fragesteller einverstanden.

zu 2.15 Schulerweiterungsneubau in Groß Glienicke
Vorlage: 09/SVV/0553

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.16 ÖPNV-Fusion
Vorlage: 09/SVV/0557

Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.17 Lärmschutz an der L 40
Vorlage: 09/SVV/0558

Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr.

v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

- zu 2.18 Tag der Verkehrssicherheit in Berlin und Brandenburg am 13.6.2009**
Vorlage: 09/SVV/0559
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
- zu 2.19 Sacrow - Paretzer -Kanal**
Vorlage: 09/SVV/0560
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.
- zu 2.20 Schrittweise Verbesserung Betreuungsschlüssel Kitas**
Vorlage: 09/SVV/0561
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
- zu 2.21 Sanierung Humboldt- Gymnasium**
Vorlage: 09/SVV/0562
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
Diese Frage ist vom Oberbürgermeister bis zum 10.06.2009 **schriftlich** zu beantworten.
- zu 2.22 Finanzierung des ÖPNV**
Vorlage: 09/SVV/0563
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
Diese Frage ist vom Oberbürgermeister bis zum 10.06.2009 **schriftlich** zu beantworten.
- zu 2.23 Barrierefreie Fertigstellung eines Teilstücks der Jägerstraße**
Vorlage: 09/SVV/0566
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
Diese Frage ist vom Oberbürgermeister bis zum 10.06.2009 **schriftlich** zu beantworten.

zu 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 3.1 Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 08/SVV/0806

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine neue Fassung (23 Austauschseiten) als TISCHVORLAGE ausgereicht, der **überarbeiteten Fassung hat der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung zugestimmt.**

Die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereichten Änderungen des Ortsbeirates Fahrland (zur ursprünglichen Fassung) werden vom Ortsvorsteher Herrn Wartenberg mündlich erläutert; auf eine erneute Überweisung in den o. g. Ortsbeirat werde verzichtet, da die beantragten Änderungen berücksichtigt worden seien.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 3.2 Aufhebung der Entgeltordnung der städtischen Schwimmhallen und Strandbäder sowie Bootsplätze der Landeshauptstadt Potsdam vom 16.11.2001 zum 31.07.2009

Vorlage: 09/SVV/0255

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
zurückgestellt

zu 3.3 Neubau einer Straßenbeleuchtungsanlage in Potsdam-Waldstadt I "Am Stadtrand"

Vorlage: 09/SVV/0260

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Neubau der Straßenbeleuchtung in der Straße „Am Stadtrand“

Verkehrsanlage: Am Stadtrand 19 bis Am Stadtrand 24 (Flurstück 311 bis Straße Zur Nuthe)

als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz.

Abstimmungsergebnis:

mit 20 Ja-Stimmen **angenommen**,

bei 13 Nein-Stimmen.

zu 3.4 Schulentwicklungsplan 2009 bis 2015

Vorlage: 09/SVV/0312

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 28.05.2009) ausgereicht.

Der Ausschuss für Bildung und Sport und der Hauptausschuss haben der Vorlage (ursprüngliche Fassung) mit zahlreichen Änderungen und Ergänzungen zugestimmt, die in der neuen Fassung enthalten sind.

Die Ortsbeiräte Groß Glienicke, Eiche, Marquardt, Satzkorn, Uetz-Paaren und Fahrland haben der Vorlage zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen.

Darüber hinaus haben die o. g. Ausschüsse dem beschlussbegleitenden Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei zugestimmt, der den Wortlaut hat:

Die Verwaltung wird beauftragt, sofort mit der Identifizierung eines geeigneten Standortes für eine weitere Grundschule im Potsdamer Norden zu beginnen. Der mögliche Standort soll in einem Jahr vorgestellt werden.

Abstimmung:

Der beschlussbegleitende Antrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Bezüglich des Hinweises der Stadtverordneten Dr. Orlowski zur Zügigkeit des Helmholtz-Gymnasiums gibt die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller folgende **redaktionelle Änderung in der Begründung** zu Protokoll:

In der neuen Fassung ist die in der Begründung beim Helmholtz-Gymnasium aufgeführte 5-Zügigkeit durch 4-Zügigkeit zu ändern.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Schulentwicklungsplan 2004 – 2009 wird gemäß § 102 Absatz 3 BbgSchulG fortgeschrieben und als Schulentwicklungsplan 2009-2015 wie vorgelegt beschlossen.**

2. Für folgende Maßnahmen sind die Voraussetzungen gem. §§ 104, 105 BbgSchulG zu schaffen:
- a. Die Grundschule Ludwig-Renn (2) wird mit entsprechenden baulichen Maßnahmen zum Schuljahr 2010/11 zu einer dreizügigen Grundschule erweitert.
 - b. Von der Karl-Foerster-Schule (25/26) wechseln in dem Jahr der Fertigstellung der Grundschule 3 im Bornstedter Feld jeweils eine 2. und 3. Klasse an die neue Schule, um einen geordneten Schulbetrieb zu ermöglichen.
 - c. Die zweizügige Rosa-Luxemburg-Schule (19) wird zum Schuljahr 2012/2013 dreizügig mit Hort und Kita im Schulgebäude erweitert.
 - d. Die Grundschule Max Dortu (8) wird ab dem Schuljahr 2009/10 zweizügig.
 - e. Die Goethe-Schule (21/31) nimmt zum Schuljahr 2010/11 keine siebten Klassen mehr auf.
 - f. Am Standort Kopernikusstraße wird im Schuljahr 2010/2011 ein dreizügiges Gymnasium neu errichtet.
 - g. Die Primarstufe der Goethe-Schule wird im Schuljahr 2010/2011 als selbständige zweizügige Grundschule neu errichtet.
 - h. Eine 3- bis 5-zügige Oberschule wird zum Schuljahr 2011/2012 am Standort Schilfhof errichtet.
 - i. Am Standort Schilfhof wird ein berufliches Gymnasium errichtet.
 - j. Am Standort Ernst-Haeckel-Straße wird ein 3-zügiges Gymnasium in öffentlicher Trägerschaft zum Schuljahr 2011/12 errichtet.
 - k. Als weiterführende Schule im Nordraum soll eine mindestens 4-zügige weiterführende Schule mit SEK I und SEK II bis 2014/15 errichtet werden.
3. Die Zügigkeiten in Klassenstufe 1 werden entsprechend nachfolgender Tabelle neu festgelegt.

Schule	Zügig-	Zügigkeit	Schuljahr
Grundschule Ludwig Renn (2)	2	3	2010/11
Grundschule (3), Bornstedter Feld	0	3	2011/12
Grundschule Hanna von Pestalozza (6)	2	2	unverände
Regenbogenschule (7)	2	2	unverände
Grundschule Max Dortu (8)	3	2	2009/10
Gerhart-Hauptmann-Grundschule (12)	2	2	unverände
Grundschule Bruno H. Bürgel (16)	3	3	unverände
Rosa-Luxemburg-Schule (19)	2	3	2012/13

Rosa-Luxemburg-Schule (19)	2	3	2012/13
Grundschule am Priesterweg (20)	3	3	unverände
Zeppelin-Grundschule (23)/ Primarstufe	3	3	unverände
Eisenhart-Schule (24)	3	2	2009/10
Karl-Foerster-Schule (25/26)	4	4	unverände
Waldstadt-Grundschule (27)	3	3	unverände
Schule am Griebnitzsee (33)	3	2	2009/10
Grundschule am Humboldttring (37)	2	2	unverände
Weidenhof-Grundschule (40)	4	3	2009/10
Grundschule Am Pappelhain (36/45)	4	3-4	2009/10
Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)	3	3	unverände
Montessori-Oberschule (22)/ Primarstufe	2	2	unverände
Oberschule Theodor Fontane (51)/ Primarstufe	3	3	unverände
Goethe-Schule (21/31)/ Primarstufe/ Grundschule	3	2	2009/10

4. Die Zügigkeiten in Klassenstufe 7 werden entsprechend nachfolgender Tabelle neu festgelegt.

Schule	Zügigkeit lt. SEP 2004/09	Zügigkeit lt. SEP 2009/15	Schuljahr
Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)	2	2	unverändert
Montessori-Oberschule (22)	2	2	unverändert
Pierre de Coubertin-Oberschule (39)	2	3	2010/11
Oberschule Theodor Fontane (51)	2	3	2009/10
Voltaire-Gesamtschule (9)	3	5	2009/10
Standort Goethe-Schule (21/31) als Gymnasium	2-3	3	2010/11
Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38)	3	4	2009/10
Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)	2-3	5	2010/11
Sportschule Potsdam Friedrich Ludwig Jahn (55)	3	4-5	2009/10
Standort Schilfhof als Oberschule	0	3-5	2011/12
Humboldt-Gymnasium (1)	3	4	2009/10
Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium (4)	3	4	2009/10
Leibniz-Gymnasium (41)	3	5	2010/11
Einstein-Gymnasium (54)	3	4	2009/10
Standort Haeckelstraße als Gymnasium	0	3	2011/12

5. Das OSZ II wird nach Abgabe von Berufen im Jahr 2013/14 an seinem Hauptstandort Jagenstein konzentriert.
6. Die Integration fremdsprachiger Schüler betreffend wird im letzten Satz, S. 122, ergänzt: „am Regelunterricht einer Potsdamer Schule ihrer Wahl teilnehmen.“
7. Auf Seite 2 „Kurzdarstellung Schulentwicklungsplan (SEP)“, Anstrich 4 „Hoher Anteil von Schulen in privater Trägerschaft“ wird der Satz „Perspektivisch wird der prozentuale Anteil der Schulplätze der freien Träger durch die stark steigenden Schülerzahlen sinken, die Anzahl der Schulplätze eher steigen.“ gestrichen.

8. Auf Seite 3 „Kurzdarstellung Schulentwicklungsplan (SEP), wird die Überschrift „Schüler mit Gymnasialempfehlung (AHR)“ ersetzt durch: Schüler mit der Bildungsgangempfehlung Allgemeine Hochschulreife (AHR).
9. Auf Seite 3 „Kurzdarstellung Schulentwicklungsplan (SEP)“, Überschrift, „0.3. Zieldefinition“ wird Satz 1 ersetzt durch „Der erarbeitete Schulentwicklungsplan fußt auf vier vorab definierten Zielen.“
10. Auf Seite 56/57 „V.6. Sozialraum III: Potsdam West / Innenstadt / Nördliche Vorstädte“ Absatz 8, wird der vorletzte Satz „Es wäre aber auch die Zeppelin-Grundschule mit einer Oberschule in freier Trägerschaft an dem Standort denkbar.“ Gestrichen und wie folgt neu formuliert: „Am Standort Ernst-Haeckel-Straße wird ein dreizügiges Gymnasium in öffentlicher Trägerschaft errichtet.“
11. Auf Seite 129 „Ergebnisse für die weiterführenden Schulen“ Absatz 1, wird Anstrich 6 ersetzt durch: „Der Anteil der Schüler mit Empfehlung für den Bildungsgang Allgemeine Hochschulreife (AHR) liegt bei knapp 69 %.“
12. Auf Seite 137 „VI.3.4.2. Gesamtschulen“ Entwicklung der Voltaire-Gesamtschule, wird im Absatz 1 der letzte Satz ersetzt durch: „Ab Schuljahr 2009/10 in der gymnasialen Oberstufe (SEK II) 4-zügig.“
13. Auf Seite 140 „VI.3.6. Zu errichtende weiterführende Schulen“ wird der letzte Satz ergänzt durch: „Zu diesem Zweck wird am Standort der ehemaligen Marie-Curie-Schule (49) eine 3- bis 5-zügige Oberschule errichtet.“
14. Auf Seite 155 wird, das Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium betreffend, 5 Zügigkeit durch 4-Zügigkeit ersetzt.
15. Auf Seite 190 „IX.8 Fazit und Empfehlung“ wird der letzte Satz ersetzt durch: „Ein berufliches Gymnasium wird am Standort Schilfhof errichtet.“
16. Auf Seite 134 wird Anstrich 3 wie folgt ersetzt: „Kapazitätserhöhungen durch Errichtung einer 3- bis 5-zügigen Oberschule am Standort Schilfhof zum Schuljahr 2011/12, eines dreizügigen Gymnasiums am Standort Haeckelstraße zum Schuljahr 2011/12 sowie einer weiterführenden Schule mit SEK I und SEK II im Potsdamer Norden mit mindestens 4 Zügen zum Schuljahr 2014/15.“

Im Weiteren hat die Stadtverordnetenversammlung folgendem beschlussbegleitenden Antrag zugestimmt:

Die Verwaltung wird beauftragt, sofort mit der Identifizierung eines geeigneten Standortes für eine weitere Grundschule im Potsdamer Norden zu beginnen. Der mögliche Standort soll in einem Jahr vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Gegenstimmen

und 2 Stimmenthaltungen.

zu 3.5 Straßenneu- und umbenennungen in 14476 Potsdam OT Golm

1. "Am Golmer Weinberg" (Umbenennung)
2. "Am Mühlenberg" (Neubenennung)
3. "Am Zachelsberg" (Neubenennung)
4. "Karl-Liebknecht-Straße" (Neubenennung)

Vorlage: 09/SVV/0332

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der Ortsbeirat Golm hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die 4 in beiliegendem Plan dargestellten Straßen im Ortsteil Golm sollen wie folgt benannt werden:

1. Die im Ortsteil Golm befindliche Straße „Am Weinberg“ soll umbenannt werden in

„Am Golmer Weinberg“.

2. Die neu entstandene Weiterführung der Straße „Am Mühlenberg“ soll benannt werden in

„Am Mühlenberg“.

3. Der neu entstandene Straßenabschnitt zwischen den Straßen „An der Bahn“ und „In der Feldmark“ / „Golmer Fichten“ soll benannt werden in

„Am Zachelsberg“.

4. Die neu entstandene Weiterführung der bestehenden „Karl-Liebknecht-Straße“ soll benannt werden in

„Karl-Liebknecht-Straße“.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.6 Billigung der Abwägung, Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost"- 1. Änderung

Vorlage: 09/SVV/0397

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 27.05.2009) ausgereicht.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Vorlage mit Änderungen zugestimmt, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurden und in der neuen Fassung enthalten sind.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr.52 „Rote Kaserne Ost“- 1. Änderung wird gebilligt (siehe Anlage 2).
2. Der Bebauungsplan Nr. 52 „Rote Kaserne Ost“- 1. Änderung wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.7 **Bebauungsplan Nr. 35-1 "Nördliche Berliner Vorstadt", Teilbereiche Leonardo-da-Vinci-Straße und Schwanenallee 3, Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung**

Vorlage: 09/SVV/0398

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 35-1 „Nördliche Berliner Vorstadt“ ist in einem vereinfachten Verfahren gemäß § 13 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB in den Teilbereichen Leonardo-da-Vinci-Straße und Schwanenallee 3 zu ändern (siehe Anlage 1).
2. Die in den Anlagen 2 und 3 dargestellten Änderungsvorschläge sind die Grundlagen für die vorgesehene Änderung des Bebauungsplanes.
3. Das Verfahren ist mit der Priorität 1 I entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07. 03. 2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (siehe Anlage 4).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.8 **Bebauungsplan Nr. 34-2 "Katharinenholzstraße / Amundsenstraße"- Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur Herauslösung aus dem Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 34 "Katharinenholzstraße / Ribbeckstraße"**

Vorlage: 09/SVV/0399

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Vorlage mit folgender Änderung des vorletzten Satzes in der Anlage 1 – Planungsziele - zugestimmt: Zugelassen werden sollen Einzel- und Doppelhäuser mit maximal zwei Vollgeschossen auf ~~jeweils mindestens 500 m² großen Grundstücken~~ **auf Grundstücken von jeweils über 500 m².**

Abstimmung:

Die vom o. g. Ausschuss empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Der Bebauungsplan Nr. 34-2 „Katharinenholzstraße / Amundsenstraße“ ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (s. Anlagen 1 und 2).**
2. **Der Bebauungsplan Nr. 34-2 „Katharinenholzstraße / Amundsenstraße“ in seinen Geltungsbereichsgrenzen ist gemäß § 1 Abs. 8 BauGB aus dem räumlichen Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 34 „Katharinenholzstraße / Ribbeckstraße“ herauszulösen (s. Anlagen 1 und 2).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 3.9 Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 B "Nördliche Gartenstadt"

Vorlage: 09/SVV/0400

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage mit der **Änderung** des Betreffs in: „Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 B „Nördliche Gartenstadt““ **zugestimmt.**

Abstimmung:

Die o. g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 B „Nördliche Gartenstadt“ gem. § 1 Abs. 8 i.V.m. § 2 Abs.1 BauGB wird eingeleitet.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

zu 3.10 Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0456

Oberbürgermeister, Servicebereich Recht
zurückgestellt

**zu 3.11 Bebauungsplan Nr. 8B "Teilbereich Dorfstraße 7-9", OT Groß Glienicke,
Westliche Fläche Glienicker Dorfstraße 7-9; Aufstellungsbeschluss zur 1.
Änderung**

Vorlage: 09/SVV/0401

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

zurückgestellt

**zu 3.12 Billigung der Abwägung
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 42.2 "Kaserne Pappelallee", 1.
Änderung Schul- und Hortstandort Pappelallee**

Vorlage: 09/SVV/0406

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 42.2 „Kaserne Pappelallee“, 1. Änderung „Schul- und Hortstandort Pappelallee“ wird gebilligt (s. Anlage 3)
2. Der Bebauungsplan Nr. 42.2 „Kaserne Pappelallee“, 1. Änderung „Schul- und Hortstandort Pappelallee“ wird gem. §10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (s. Anlage 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 3.13 Rechnungsprüfungsordnung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0407

Rechnungsprüfungsamt

Der **Rechnungsprüfungsausschuss** und der **Hauptausschuss** haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Rechnungsprüfungsordnung der Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.14 Straßenreinigungsgebührensatzung 2007

Vorlage: 09/SVV/0418

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2007.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 3.15 Straßenreinigungsgebührensatzung 2008

Vorlage: 09/SVV/0419

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2008.

Gleichzeitig wird die Straßenreinigungsgebührensatzung 2008 vom 13.12.2007 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 3.16 Straßenreinigungsgebührensatzung 2009

Vorlage: 09/SVV/0420

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung hat der Vorlage mit folgender Änderung zugestimmt, der sich der Ausschuss für Finanzen angeschlossen hat:

In der Reinigungsklasse 01/09 Hauptbahnhof beträgt die neue Gebühr 238,46 Euro und in der Reinigungsklasse 05/09 4,57 Euro.

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, hinterfragt, ob beim Winterdienst (Teil Allgemeinwohl) die Zahlung von 25 % durch die Stadt und 75 % durch die Anlieger gerechtfertigt sei und erinnert an den Prüfauftrag an die Verwaltung, bis zum 30.04. zu prüfen, ob die genannte Kostenaufteilung unter Berücksichtigung der Rechtslage und der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten gerechtfertigt sei. Im Weiteren sollte die Stadtverordnetenversammlung im Juni 2009 informiert werden, ob das Verhältnis der Kostenaufteilung rückwirkend zum 01.01.2009 zu Gunsten der Anlieger geändert werde.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller verweist auf die diesbezüglichen Erläuterungen im Ausschuss für

Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung; die Berechnung für den Winterdienst befinde sich noch in der rechtlichen Prüfung; die abschließende Stellungnahme von der Kommunalaufsicht liege noch nicht vor.

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, verdeutlicht, dass man sich im o. g. Ausschuss dahingehend verständigt habe, die jetzt vorliegende Neufassung der Satzung 2009 auch unter dem Risiko des noch ausstehenden Prüfergebnisses zur Abstimmung zu stellen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, beantragt, die weitere Behandlung dieser Drucksache **zurückzustellen**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 20 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 16 Nein-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2009.
Gleichzeitig wird die Straßenreinigungsgebührensatzung 2009 vom 15.12.2008 aufgehoben.

zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen/Gruppen/Einzelstadtverordneten

zu 4.1 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0085

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
Den Stadtverordneten wurde als TISCHVORLAGE eine **neue Fassung** (Korrekturstand 02.02.2009) ausgereicht.

Änderungsanträge:

Namens der Fraktion DIE LINKE beantragt die Stadtverordnete Dr. Müller:

§ 17 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung beginnen in der Regel **um 13:00 Uhr**.

§ 17 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

Fragestunde a) wird nach e) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung, oder nach f) Bericht des Oberbürgermeisters, eingeordnet.

§ 11 Abs. 2 Satz 2 wird geändert:

Die Fragestunde ist auf eine Zeitstunde begrenzt.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt:

Im § 13 ist im 4. Satz „... setzt dem Oberbürgermeister eine Frist von 14 Tagen ...“ zu ändern in: „... setzt dem Oberbürgermeister eine angemessene Frist ...“.

Nach 4 Diskussionsrednern stellt die Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP/Familienpartei, den **Geschäftsordnungsantrag** auf „Schluss der Debatte“. Dieser Geschäftsordnungsantrag wird, nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben, mit 28 Ja-Stimmen **angenommen**, bei 18 Nein-Stimmen.

Abstimmung:

Die von der Fraktion DIE LINKE beantragte Änderung des § 17 Abs. 1 wird

mit 25 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 24 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die von der Fraktion DIE LINKE beantragte Änderung im § 17 Abs. 2 wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die von der Fraktion DIE LINKE beantragte Änderung im § 11 Abs. 2 wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Stadtverordneten Wegewitz, Fraktion SPD, beantragte Änderung im § 13 wird

mit 29 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 17 Ja-Stimmen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE ist die Behandlung dieser Vorlage wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 4.2 **Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte sowie der mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit betrauten Bürger der Landeshauptstadt Potsdam (Entschädigungssatzung)**

Vorlage: 09/SVV/0086

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung zurückgestellt

zu 4.3 **Nutzungsgebühr für das Potsdamer Frauenhaus**

Vorlage: 09/SVV/0142

Fraktion FDP/Familien-Partei
zurückgestellt

zu 4.4 **Verlegung der Endhaltestelle Buslinie 693 auf Hermannswerder**

Vorlage: 09/SVV/0146

Fraktion FDP/Familien-Partei

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage mit einem (von der Antragstellerin) **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und der zur Abstimmung gestellt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie durch Verlegung der Endhaltestelle der Buslinie 693 von der Haltestelle Küsselstraße zur Haltestelle Hofbauerstiftung eine Verbesserung der ÖPNV-Bedienung insbesondere der Einrichtungen auf dem Gelände der Hoffbauerstiftung erreicht werden kann.

Dabei soll auch geprüft werden:

1. ob die Hoffbauerstiftung bereit ist, sich an entstehenden Kosten zu beteiligen und
2. ob eine Verkürzung des Taktes möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 4.5 **Einführung Genderbudgeting**

Vorlage: 09/SVV/0243

Fraktion DIE LINKE
zurückgestellt

zu 4.6 **Gestaltungskonzept zur Entwicklung von Relikten der "Berliner Mauer" im**

Potsdamer Stadtgebiet

Vorlage: 09/SVV/0250

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion FDP/Familienpartei

Der Ausschuss für Kultur hat festgestellt, dass es bereits einen Beschluss zu diesem Thema gibt und die Verwaltung diesen umsetzt.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie der Ortsbeirat Groß Glienicke haben die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die z.Zt. in Arbeit befindliche Gestaltungskonzeption für Gedenkorte an den Relikten der ehemaligen „Berliner Mauer“, der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind die Stellungnahmen der Unteren Naturschutzbehörde sowie des Naturschutzbeirates vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit 27 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 13 Ja-Stimmen.

zu 4.7 Ausbau Seepromenade

Vorlage: 09/SVV/0251

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
zurückgestellt

zu 4.8 Sanierung der Versickerungsanlage im Friedrich-Günther-Park

Vorlage: 09/SVV/0252

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie der Ortsbeirat Groß Glienicke haben die Vorlage abgelehnt.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist der Redebeitrag des Stadtverordneten Naber wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den zur Zeit entwickelten Planungs-Sachstand zur Sanierung der Versickerungsanlage im Friedrich-Günther-Park in Groß Glienicke, der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind die Entscheidungsvarianten (zentrale Versickerung, dezentrale Versickerung) in Hinblick auf ihre Wirtschaftlichkeit und ihren Schutz der Umwelt entscheidungsreif vor der Erlaubnis- und Auftragserteilung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 7 Ja-Stimmen.

zu 4.9 Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur

Vorlage: 09/SVV/0272

Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 03.06.2009) ausgereicht, die vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht wird..

Die Voten des Jugendhilfeausschusses und des Hauptausschusses zur ursprünglichen Fassung und zum Änderungsantrag der Fraktion SPD haben die Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ erhalten.

Nach 7 Diskussionsrednern wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE die namentliche Abstimmung sowie die wörtliche Aufnahme der Behandlung dieser Vorlage in die Niederschrift beantragt.
(Auf die namentliche Abstimmung wird von der Fraktion DIE LINKE zu einem späteren Zeitpunkt verzichtet.)

Im Verlaufe der sich anschließenden Debatte wird von der Fraktion SPD vorgeschlagen, dass sich die Fraktionen DIE LINKE und SPD in der Pause zu einem gemeinsamen Beschlussvorschlag verständigen.

Mit dieser Verfahrensweise erklärt sich der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE einverstanden.

16:45 Uhr bis 17:20 Uhr

P A U S E

Nach der Pause wird den Stadtverordneten ein von den Fraktionen DIE LINKE und SPD gemeinsam erarbeiteter **geänderter Beschlussvorschlag** der DS 09/SVV/0272 ausgereicht.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Schröder beantragt namens der Fraktion CDU/ANW:

Es ist ein Punkt 3 mit dem Wortlaut anzufügen:

Mit den Stadtwerken sind die Modalitäten zur Übertragung des Grundstücks zu klären und die entsprechenden Beschlüsse in den Aufsichtsratsgremien herbeizuführen.

Nach Klärung aller Voraussetzungen soll das Grundstück ... (weiter im Text)

Diese **Ergänzung wird** von den Fraktionen DIE LINKE und SPD **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in enger Zusammenarbeit mit der

AG Alternative Jugendkultur die Forderungen des 10-plus-Punkte-Plans Jugendsoziokultur aus der AG Alternative Jugendkultur nach ihrer Umsetzbarkeit aufzuschlüsseln. Dabei soll vor allem zwischen bereits umgesetzten, zukünftig haushaltsneutralen und haushaltsrelevanten Lösungen unterschieden werden. Für eine Entscheidung der StVV über eine Umsetzung sind zusätzlich folgende Eckpunkte notwendig:

- 1. eine Bestandsaufnahme aller vorhandenen soziokulturellen Zentren, aufgeschlüsselt nach Nutzergruppen, Konzeption und finanziellem Bedarf (sowohl Investitionsmaßnahmen als auch jährlicher Zuschussbedarf) mit Bezug zu den Forderungen des Zehn-Punkte-Plus-Planes;**
- 2. eine Einordnung und Bewertung des Projektes „Freiland“ auf dem Gelände der Stadtwerke in der Friedrich-Engels-Straße im Kontext der vorhandenen soziokulturellen Zentren.**
- 3. Mit den Stadtwerken sind die Modalitäten zur Übertragung des Grundstücks zu klären und die entsprechenden Beschlüsse in den Aufsichtsratsgremien herbeizuführen.**

Nach Klärung aller Voraussetzungen soll das Grundstück des ehemaligen Wasserbetriebes in der Friedrich-Engels-Straße gesichert und schrittweise auf der Grundlage der „Skizze zur Machbarkeit des Projektes freiLand“ entwickelt werden.

Priorität sollen dabei die Sicherung einer Ersatzlösung für die Jugendclubs S 13 und Spartacus sowie die Einrichtung von Bandproberäumen und Graffitiflächen haben.

Der Stadtverordnetenversammlung ist bis zum September 2009 eine entsprechende Beschlussvorlage zur Umsetzung des Projektes freiLand einschließlich eines Finanzierungskonzeptes auszureichen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme und
einigen Stimmenthaltungen.

zu 4.10 Änderung B-Plan Nr. 64
Vorlage: 09/SVV/0291
Fraktion SPD

zu 4.11 Besetzung Luftschiffhafenbeirat mit Stadtverordneten
Vorlage: 09/SVV/0351
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP/Familienpartei
Der Hauptausschuss hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnete Bankwitz, BürgerBündnis, erinnert an ihre Bitte aus der April-Sitzung, das Betreiberkonzept zu erhalten; dieses liege ihr zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service antwortet darauf, dass sich

bei der Erarbeitung des Entwurfes Nachfragen, unter anderem zu europarechtlichen und beihilferechtlichen Gesichtspunkten ergeben haben, zu deren Beantwortung am 04.06.09 mit der beauftragten Kanzlei ein Gespräch stattfinden werde.

Die Behandlung dieser Vorlage ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung entsendet in Ergänzung zum Beschluss „Luftschiffhafen“ (DS 07/SVV/1060) 7 Mitglieder aus ihrer Mitte in den Luftschiffhafenbeirat.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.12 Begleitung und Kontrolle der Entwicklung Luftschiffhafen

Vorlage: 09/SVV/0422

Fraktion DIE LINKE

Der Hauptausschuss hat der Vorlage mit einer Ergänzung zugestimmt, die von der Antragstellerin übernommen wurde, deren Textfassung den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und über die abgestimmt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung ist unmittelbar in die Entwicklung des Luftschiffhafens einzubeziehen.

Die Begleitung und Kontrolle der Realisierung der Vorhaben, die mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 1. April 2009 an die PRO POTSDAM übertragen worden sind, erfolgt regelmäßig, zweimal im Jahr im Hauptausschuss.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der PRO POTSDAM die dazu notwendigen Absprachen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 4.13 Jugendbefragung zur Kultur

Vorlage: 09/SVV/0353

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
zurückgezogen.

- zu 4.14 Keine Straßenabwässer in den Heiligen See und andere Oberflächengewässer**
Vorlage: 09/SVV/0365
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
Die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtplanung und Bauen haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Novellierung des Abwasserkonzeptes Maßnahmen vorzuschlagen, die auf eine weitere Einleitung von Straßenabwässern in der Heiligen See möglichst ab dem Jahr 2010 verzichtet. Dies ist insbesondere mit den geplanten Baumaßnahmen an der Mangerstraße zu berücksichtigen.

Es ist darüber hinaus eine Liste weiterer Straßenabwassereinleitungen vorzulegen, der durchschnittliche Einleitmengen, angeschlossene Flächen und Auswirkungen auf die Gewässer zu entnehmen ist.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

- zu 4.15 Gesamtkonzept Schul- und Kitasanierung**
Vorlage: 09/SVV/0367
Fraktion DIE LINKE
Der Ausschuss für Finanzen und der Hauptausschuss haben die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Gesamtkonzept zur Sanierung aller Schulen und Kitas im Zeitraum bis 2014 zu erarbeiten und einschließlich eines Finanzierungskonzeptes bis Dezember 2009 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

- zu 4.16 Begrenzung der Havelufer-Bebauung**
Vorlage: 09/SVV/0369
Fraktion DIE LINKE
Entsprechend den Ausführungen der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz halte man sich an die Bebauungsgrenzen, die mit dem Beschluss aus der Planungswerkstadt zur Potsdamer Mitte 2006 beschlossen worden sind.

Mit der Aufnahme der Ausführungen der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz in die Niederschrift erklärt die Antragstellerin, dass sich diese **Vorlage erledigt** hat.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dagegen aus, die Bebauung des Havelufers an der Alten Fahrt über die Höhe des Alten Rathauses hinaus zu erweitern.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei den weiteren Planungsprozessen an der bisherigen Beschlusslage, die Empfehlungen aus der Planungswerkstatt „Potsdamer Mitte“ den weiteren Planungen im Bereich „Potsdamer Mitte“ zugrunde zu legen, festzuhalten und die Freihaltung des Uferbereiches zwischen dem Alten Rathaus und der Brücke zur Freundschaftsinsel zu gewährleisten.

zu 4.17 Bildende Künste in Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0372

Fraktion DIE LINKE
zurückgestellt

zu 4.18 Parken im Kirchsteigfeld

Vorlage: 09/SVV/0378

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit den Verwaltungsgesellschaften allod und alt & kelber, Einzelhändlern und interessierten Bürgern ein Parkkonzept für den Stadtteil Kirchsteigfeld zu erarbeiten und umzusetzen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im September 2009 über den Stand der Umsetzung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit 24 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 17 Nein-Stimmen.

zu 4.19 Rahmenplan zur Entwicklung des Bereiches Brauhausberg / östliche Tempeliner Vorstadt, Teil 1

Vorlage: 09/SVV/0388

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Rahmenplan zur Entwicklung des Bereiches Brauhausberg gemäß Mitteilungsvorlage 09/SVV/0164 vom 11.02.2009 ist eine inhaltliche Änderung einzuarbeiten. Im Entwicklungskonzept (Lageplan) ist die Signatur im Bereich der gegenwärtigen Grünfläche unterhalb der Schwimmhalle wie folgt zu ändern: Der mittlere Bereich der Fläche zwischen Schwimmhalle und Hauptbahnhof ist als stadtbildprägende Grünfläche auszuweisen. Er ist künftig erneut als Grünfläche und gestalteter städtischer Freiraum mit Bezug zum Stadtzentrum zu entwickeln. Als Neubaupotentialflächen sind nur die flankierenden Bereiche an der Straße zum Brauhausberg und an der Leipziger Straße auszuweisen.

Ergänzend wird der Oberbürgermeister beauftragt, Entwicklungsvorschläge für den Bereich der alten Brauerei zu entwickeln und in die Fortschreibung der Rahmenplanung einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 4.20 Stärkung der bestehenden Strukturen am Schlaatz

Vorlage: 09/SVV/0395

Fraktionen SPD, CDU/ANW

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Menzel beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Beschlusstext ist wie folgt zu ergänzen:

Die Mittel werden über Stadtkontor koordiniert und sind für Integrationszwecke zu verwenden.

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird mit 24 Ja- Stimmen angenommen, bei zahlreiche Stimmenthaltungen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die 63.000 Euro, die im Zusammenhang mit dem Umzug des Flüchtlingswohnheims an die Alte Zauche in die Wohngebietsarbeit am Schlaatz gegeben werden sollen, auch für die Stärkung der bereits im Schlaatz tätigen Vereine zu verwenden.

Die Verantwortung für die Erarbeitung und Umsetzung der dazu notwendigen Konzeption für die Stadtteilarbeit sollte in enger Abstimmung mit der Stadt und dem Stadtteiltrat durch die ansässigen Träger in Eigenverantwortung erfolgen. Über die Verwendung der Mittel ist jährlich Rechenschaft abzulegen.

Die Mittel werden über Stadtkontor koordiniert und sind für Integrationszwecke zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.21 **Oberförsterei**
Vorlage: 09/SVV/0412

Fraktion DIE LINKE

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung hat der Vorlage mit der Streichung des letzten Satzes mit dem Wortlaut:

Soweit erforderlich, soll gegenüber der Landesregierung die Erwartung über den Erhalt der hiesigen Dienststelle verdeutlicht werden.
zugestimmt.

Die Antragstellerin hat diese Änderung übernommen, die geänderte Fassung wird anschließend zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung lässt sich über die Tätigkeitsschwerpunkte der Oberförsterei Potsdam informieren.

Vertreter des Landesforstbetriebes berichten dazu im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Ziel der Befassung ist es festzustellen, welche Auswirkungen mit der Forstreform auf die Erfüllung von waldbezogenen Aufgaben im Bereich der Landeshauptstadt Potsdam durch die Landesforstverwaltung verbunden sein können.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 4.22 **Waschhaus**
Vorlage: 09/SVV/0413

Fraktion DIE LINKE

zurückgezogen

zu 4.23 **Bürgerbefragung Freizeitbad**
Vorlage: 09/SVV/0417

Fraktion DIE LINKE

Der Hauptausschuss hat diese Vorlage abgelehnt.

Nach 7 Diskussionsrednern beantragt der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, „Schluss der Debatte und Abstimmung“. Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben, wird dieser **Geschäftsordnungsantrag** abgestimmt und **mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE wird über diese Drucksache namentlich abgestimmt.

Die Behandlung dieser Vorlage ist wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt, ebenso das Ergebnis der namentlichen Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, vor weiteren Entscheidungen zur Schwimmhalle am Brauhausberg und zu einer möglichen Ansiedlung eines neuen Freizeitbades eine Bürgerbefragung durchzuführen.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dem Hauptausschuss im Mai 2009 einen entsprechenden Vorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit 30 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 18 Ja-Stimmen
und 3 Stimmenthaltungen.

zu 4.24 30 km/h-Zone Benzstraße**Vorlage: 09/SVV/0427**

Fraktion CDU/ANW

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und für Stadtplanung und Bauen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die 30-km/h- Zone auf die gesamte Benzstraße ausgedehnt werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Septembersitzung 2009 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 4.25 Erbpachtvertrag Tennisclub Rot-Weiß**Vorlage: 09/SVV/0428**Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei
zurückgestellt**zu 4.26 Entwicklung Heinrich-Mann-Allee****Vorlage: 09/SVV/0429**

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen städtebaulichen Rahmenplan vorzulegen, der eine Entwicklung der Flächen des ehemaligen Straßenbahndepots, der Tennisplätze, der Sporthalle in der Heinrich-Mann-Allee sowie des Blauhauses umfasst und Erweiterungsnotwendigkeiten des Humboldtgymnasiums sowie die städtebauliche Anbindung an die Kolonie Daheim beachtet.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme und
zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 4.27 **Gesellschaftssatzungen**

Vorlage: 09/SVV/0430

Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **mit der Terminänderung** im Punkt 2. auf „OktoBERSITZUNG 2009“ zugestimmt.
Dieser Änderung haben sich die Antrag stellenden Fraktionen angeschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert

1. unverzüglich überarbeitete Satzungen derjenigen Gesellschaften in den Geschäftsgang der Stadtverordnetenversammlung einzubringen, deren jetzige Satzungen nicht im Einklang mit § 13 Abs. 3 der am 4.3.2009 beschlossenen Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam stehen,
2. die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Stadtverordnetenversammlung in der OktoBERSITZUNG 2009 über die gegebenenfalls notwendig werdende Entsendung von Stadtverordneten in Aufsichtsräte und Beiräte entscheiden kann.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.28 **Leitbauten in der Potsdamer Mitte**

Vorlage: 09/SVV/0431

Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP /Familienpartei

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit folgenden Ergänzungen zugestimmt**, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht und von den Antrag stellenden Fraktionen übernommen wurde.

Namens der Fraktion DIE LINKE stellt die Stadtverordnete Tack den Geschäftsordnungsantrag, die weitere Behandlung der Vorlage zurückzustellen, da es im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen eine Verabredung mit der Verwaltung gebe, alle Anträge zur Potsdamer Mitte in einem Workshop am 26./27.06.2009 (zur Potsdamer Mitte) und am 02.07.09 (zum Stadtforum)

miteinander in Abwägung zu bringen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 33 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 18 Ja-Stimmen.

Der Redebeitrag des Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Er ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung eine Liste von Leitbauten zum Beschluss vorzulegen, die geeignet sind, den Maßstab der zukünftigen Bebauung der Potsdamer Mitte bezüglich städtebaulicher und architektonischer Qualität festzulegen. Der Grad der Annäherung an die historischen Vorbilder ist im Einzelnen zu bestimmen. So soll ein Leitbauten-Konzept für die Potsdamer Mitte entstehen, das auf kunsthistorischen Untersuchungen beruht.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen ist einmal im Quartal über den Arbeitsstand zu informieren. Es ist ein Beschluss bis zum Ende des Jahres 2009 anzustreben.

So soll ein Leitbauten-Konzept für die Potsdamer Mitte entstehen, das auf kunsthistorischen Untersuchungen beruht und die städtebauliche Bedeutung der jeweiligen Gebäude berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 4.29 Sicherung des öffentlichen Uferparks am Griebnitzsee

Vorlage: 09/SVV/0436

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
zurückgestellt

zu 4.30 Ankauf Ufergrundstücke am Griebnitzsee

Vorlage: 09/SVV/0468

Stadtverordnete Bankwitz, Kirsch, BürgerBündnis
zurückgestellt

zu 4.31 Ausschluss von Geheimhaltungsklauseln

Vorlage: 09/SVV/0439

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage abgelehnt.

Entsprechend dem Antrag des Stadtverordneten Boede namens der Stadtverordneten Grimm und Herzberg wird über diese Vorlage **namentlich abgestimmt**.

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister als Leiter der Stadtverwaltung und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien und Organen städtischer Betriebe werden angewiesen, sicherzustellen, dass keine Verträge geschlossen werden, die eine Geheimhaltungspflicht gegenüber den Stadtverordneten enthalten oder begründen. In dringenden Einzelfällen kann die Stadtverordnetenversammlung im Einzelfall entscheiden, dass eine entsprechende Klausel in den Vertrag aufgenommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	20
Ablehnung:	20
Stimmenthaltung:	8

zu 4.32 Archäologische Untersuchung an der Alten Fahrt

Vorlage: 09/SVV/0442

Fraktion FDP/Familien-Partei
zurückgestellt

zu 5 Einwohnerfragestunde

17:00 - 18:00 Uhr

zu 6 Anträge

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

Namens der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung dankt Herr Schüler der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz für die Zusammenarbeit in den vergangenen acht Jahren.

zu 6.1 Besetzung des Aufsichtsrates der Hans Otto Theater GmbH

Vorlage: 09/SVV/0403

Oberbürgermeister, Bereich Teilnehmungsmanagement
zurückgestellt

zu 6.2 Aufsichtsratsbesetzung bei der Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP) für die neue Amtszeit

Vorlage: 09/SVV/0453

Oberbürgermeister, Bereich Teilnehmungsmanagement

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE ein **Austauschblatt** (mit Datum vom 02.06.2009) ausgereicht mit der namentlichen Benennung der zu entsendenden Mitglieder des Aufsichtsrates.

Der Ältestenrat empfiehlt die **Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Über die Fraktion DIE LINKE wird
Herr Ralf Jäkel;**

**über die Fraktion der SPD wird
Herr Dr. Hagen Wegewitz;**

**über die Fraktion der CDU/ ANW wird
Herr Michael Schröder und**

**nach Einigung gem. § 41 Abs. 2 S. 5 BbgKVerf zwischen den Fraktionen FDP/ Familienpartei und Bündnis 90/ Die Grünen wird
Herr Björn Teuteberg für die Fraktion FDP/Familienpartei**

in den Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Potsdam GmbH entsandt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 3 Gegenstimmen und
einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.3 Wassertaxi für den Griebnitzsee

Vorlage: 09/SVV/0466

Fraktion FDP/Familien-Partei

Namens der Fraktion FDP/Familienpartei wird die DS 09/SVV/0466 von der Stadtverordneten Engel-Fürstberger eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Finanzen und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung überwiesen.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit Wasser-Taxi-Anbietern mit dem Ziel zu führen, das bereits in Potsdam bestehende Angebot auf den Griebnitzsee auszuweiten.

zu 6.4 Vergleich der Kosten der Leistungen der Stadtwerke

Vorlage: 09/SVV/0394

Fraktionen SPD, CDU/ANW

Namens der Fraktionen SPD und CDU/ANW wird diese Vorlage vom Stadtverordneten Schubert eingebracht.

Nach 3 Diskussionsrednern wird die DS 09/SVV/0394 vom Stadtverordneten Schröder, Fraktion CDU/ANW, namens der Antrag stellenden Fraktionen **zur Erledigung in den Hauptausschuss überwiesen.**

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner wird von der Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, um Information über die Höhe der Kosten für ein externes Gutachten gebeten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird als Gesellschafter der SWP beauftragt, durch die Stadtwerke Potsdam und einen externen Dritten die für die Daseinsvorsorge der Bürger relevanten Preise vergleichen zu lassen. Das Ergebnis des Vergleichs soll der Stadtverordnetenversammlung im September 2009 in Form eines Berichtes vorgelegt werden.

zu 6.5 Stufenplan für Museumsdepots

Vorlage: 09/SVV/0484

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Schröder namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur und vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs wird die Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Finanzen beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0484 **in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei mehreren Gegenstimmen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0484 in den **Ausschuss für Finanzen** wird mit 22 Ja-Stimmen **angenommen**, bei 19 Nein-Stimmen.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Stufenplan zu erarbeiten, der die Depotsituation des Potsdam-Museums nachhaltig und fachgerecht gestaltet. Dazu ist eine Planung zu erarbeiten, die in jeweiligen Jahresscheiben die entsprechenden Maßnahmen einschließlich der finanziellen Aufwendungen beinhaltet.

Der Stadtverordnetenversammlung ist dieser Stufenplan im Dezember 2009 vorzulegen.

zu 6.6 Wirtschaftsförderrichtlinie
Vorlage: 09/SVV/0485
Fraktion DIE LINKE
Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0485 in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Förderrichtlinie des FB Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam dahingehend zu verändern, dass bildende Künstlerinnen und Künstler als förderfähig eingestuft werden können.

zu 6.7 Barrierefreiheit in Potsdam - Pilotprojekt Potsdam West
Vorlage: 09/SVV/0486
Fraktion CDU/ANW, SPD, FDP/Familienpartei

Diese Vorlage wird namens der Fraktionen CDU/ANW, SPD und FDP/Familienpartei von der Stadtverordneten Dencker eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Behandlung dieser Vorlage ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu überprüfen, wie bereits abgesenkte Bordsteine in Potsdam-West bzw. der Brandenburger Vorstadt und Babelsberg deutlicher markiert werden können, so dass sie als solche erkannt und somit z. B. nicht von Autos zugeparkt werden. Dabei ist u.a. zu klären, ob die bisher fehlende Markierung durch eine farbliche Markierung der Bereiche oder durch Bodenindikatoren entsprechend der DIN-Norm 32984 durchgeführt werden kann.

Der Oberbürgermeister wird weiterhin aufgefordert eine Bestandsaufnahme der baulichen und funktionellen Behinderungen in Potsdam West zu erstellen. Dadurch soll überprüft werden, wie und mit welchen Maßnahmen eine weitere Verbesserung der Barrierefreiheit im Stadtteil erreicht werden kann. Gleichzeitig soll der SVV eine Prioritätenliste mit Kostenschätzung vorgelegt werden, nach der bauliche und funktionelle Behinderungen abzubauen bzw. zu beseitigen sind. Daraus soll ein Maßnahmenprogramm entwickelt werden, das jährlich fortgeschrieben wird.

Ein Ergebnisbericht, die Bestandsaufnahme, die Prioritätenliste und das Maßnahmenprogramm sind der SVV in seiner Sitzung im September 2009 vorzulegen.

Die Erfahrungen und Maßnahmen aus diesem Pilotprojekt Potsdam West sind im Anschluss daran auf die ganze Stadt Potsdam auszudehnen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 1 Stimmenthaltung.

zu 6.8 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - B-Plan Nr. 95 "Nördlich des Pfingstbergs / Vogelweide"

Vorlage: 09/SVV/0488

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau

Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die im Bebauungsplan Nr. 95 „Nördlich des Pfingstbergs / Vogelweide“ vorhandene Planstraße soll

„Eichbergstraße“
benannt werden.

2. Die aus dem B-Plan-Gebiet Nr. 52 in das B-Plan-Gebiet Nr. 95 verlaufende Weiterführung der „Fritz-von-der-Lancken-Straße“ soll ebenfalls

„Fritz-von-der-Lancken-Straße“
benannt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Stimmenthaltung.

zu 6.9 Entsendung eines sonstigen Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam und seines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Brandenburgische Kommunalakademie
Vorlage: 09/SVV/0490

Oberbürgermeister, Servicebereich Verwaltungsmanagement

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Jürgen Schneider (Leiter des Bereiches Personal und Organisation) wird als sonstiger Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Brandenburgische Kommunalakademie entsandt.

Als Stellvertreter des sonstigen Vertreters wird Herr Dr. Frank Keding (Leiter der Arbeitsgruppe Organisations- und Personalentwicklung) entsandt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zwei Stimmenthaltungen.

zu 6.10 Gremienbesetzung bei der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP)

Vorlage: 09/SVV/0491

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten ein **Austauschblatt** (mit Datum vom 02.06.2009) mit den Namen der in den Aufsichtsrat zu entsendenden Mitglieder ausgereicht.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Über die Fraktion DIE LINKE werden
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg und
Frau Karin Dr. Schröter;**

**über die Fraktion der SPD wird
Frau Heike Judacz;**

**über die Fraktion CDU/ ANW wird
Herr Horst Heinzl und**

**gemäß Einigung gem. § 41 Abs. 2 S. 5 BbgKVerf zwischen
den SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP/Familienpartei wird
Herr Marcel Yon für die FDP/Familienpartei**

in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Potsdam GmbH entsandt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen
und 4 Stimmenthaltungen.

zu 6.11 Änderung Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP)

Vorlage: 09/SVV/0492

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht. Er empfiehlt, die o. g. DS in den Hauptausschuss zu überweisen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** der o. g. DS in den Hauptausschuss und stellt anschließend folgenden **Änderungsantrag:**

Die Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH in § 8 Abs. 1 Ziff. 8 bzw. 9 und § 11 Abs. 4 lauten:

§ 8 Abs. 1 Ziff. 8

(1) die Gesellschafterversammlung beschließt insbesondere über folgende Angelegenheiten:

... Punkt 8. wird nicht verändert, einzufügen ist neu:

9. Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer/innen sowie Abschluss, Änderung, Aufhebung und Kündigung von Anstellungsverträ-

gen der Geschäftsführer/innen nach vorheriger Empfehlung durch den Aufsichtsrat.

Die Nummerierung der nachfolgenden Punkte ist entsprechend anzupassen.

§ 11 Abs. 4

(4) Der Aufsichtsrat beschließt über:

- 1. Empfehlung zur Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer/innen. Wird einem Geschäftsführer/einer Geschäftsführerin durch den Aufsichtsrat das Vertrauen entzogen, ist er/sie durch die Gesellschafterversammlung unverzüglich abuberufen.**
- 2. Empfehlung zu Abschluss, Änderung, Aufhebung und Kündigung der Anstellungsverträge der Geschäftsführer/innen.**

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0492 mit dem o. g. **Änderungsantrag in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 1 Stimmenthaltung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH (§ 8 Abs. 1 Ziff. 8 und § 11 Abs. 4 Gesellschaftsvertrag; siehe beigefügte Synopse)

zu 6.12 Billigung des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 83 "Campus am Jungfernsee"

Vorlage: 09/SVV/0493

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu 6.13 Erste Änderungsvereinbarung zum Verkehrsleistungs- und finanzierungsvertrag

Vereinbarung zur Bereitstellung der finanziellen Mittel

Vorlage: 09/SVV/0495

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen und in den Hauptausschuss.

zu 6.14 Außer- und überplanmäßige Auszahlung für die Tilgung von Investitionskrediten

Vorlage: 09/SVV/0496

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
Der Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Diese Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den aus Umschuldungen im Haushaltsjahr 2009 resultierenden außer- und überplanmäßigen Auszahlungen für die Tilgungen von Investitionskrediten i.H.v. insgesamt 1.451.648,47 EUR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.15 Standort Freizeitbad

Vorlage: 09/SVV/0502

Fraktion CDU/ANW, SPD, FDP/Familienpartei
Namens der Fraktionen CDU/ANW, SPD und FDP/Familienpartei wird diese Vorlage vom Stadtverordneten Schröder eingebracht. Der Termin in der letzten Zeile des Beschlusstextes wird von den Antragstellerinnen vom „Januar 2010“ in „September 2009“ geändert.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen. Vom Stadtverordneten Boede, Die Andere wird die Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Finanzen beantragt.

Abstimmung:

Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit 30 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 21 Ja-Stimmen.

Nach 9 Diskussionsrednern stellt der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion CDU/ANW, den Geschäftsordnungsantrag, ‚Schluss der Debatte und Abstimmung‘. Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben, wird dieser **Geschäftsordnungsantrag** mit 30 Ja-Stimmen **angenommen**, bei 21 Nein-Stimmen.

Die Behandlung dieser Vorlage ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die

wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Biosphäre im Volkspark und ihre unmittelbare Umgebung als einen möglichen Standort für ein neu zu errichtendes Freizeitbad zu prüfen.

Im Rahmen der Prüfung ist zu untersuchen, ob sich eine mögliche Rückzahlung von Fördermitteln durch die Einsparung von Unterhaltungskosten für die Biosphäre wirtschaftlich darstellen lässt sowie die touristische Nutzung des Freizeitbades gegenüber dem Fördermittelgeber eindeutig dargelegt werden kann

Darüber hinaus sind in die Standortprüfung das Gelände am Brauhausberg sowie das ehemalige Straßenbahndepot an der Heinrich-Mann-Allee einzubeziehen und in einem Ranking zum Standort Volkspark darzustellen.

Über das Ergebnis der Prüfung ist der SVV in ihrer Sitzung im September 2009 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit 28 Ja-Stimmen **angenommen**,

bei 18 Nein-Stimmen

und 5 Stimmenthaltungen.

zu 6.16 Fortschreibung Rahmenplan Bornstedter Feld

Vorlage: 09/SVV/0503

Fraktion CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Namens der Fraktionen CDU/ANW und FDP/Familienpartei wird die DA 09/SVV/0503 vom Stadtverordneten Schultheiß eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass im Ergebnis der gegenwärtigen Überarbeitung der Rahmenplanung Bornstedter Feld die Lebendigkeit des Stadtteils gewährleistet wird.

Dazu ist eine gesunde Mischung aus Wohnen und Gewerbe, sozialer Infrastruktur und Nahversorgungsangeboten zu sichern.

zu 6.17 Entlastung Karl-Förster-Schule

Vorlage: 09/SVV/0504

Fraktion CDU/ANW, SPD, FDP/Familienpartei

Namens der Fraktionen CDU/ANW, SPD und FDP/Familienpartei wird die DS 09/SVV/0504 vom Stadtverordneten Utting eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Bildung und Sport überwiesen.**

Mit dem Antrag der Stadtverordneten Dr. Müller, die o. g. DS ebenfalls in den **Jugendhilfeausschuss** zu überweisen, erklären sich die Antrag stellenden Fraktionen einverstanden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob es geeignete Möglichkeiten gibt, den gegenwärtigen Zustand der Überbelegung der Karl-Förster-Schule durch Bereitstellung zusätzlicher Räumlichkeiten im Bornstedter Feld kurzfristig abzustellen. In die Prüfung ist auch eine Nutzung der KITA in der Gillystraße und weitere Standorte einzubeziehen.

Über das Ergebnis ist in der Stadtverordnetenversammlung am 02. September 2009 zu berichten.

zu 6.18 Schaukästen für Schulen**Vorlage: 09/SVV/0505**

Fraktion CDU/ANW, SPD, FDP/Familienpartei

Namens der Fraktionen CDU/ANW, SPD und Familienpartei wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schröder eingebracht.

Gemäß den anschließenden Ausführungen der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller habe der KIS insgesamt 80.000 Euro zur Verfügung gestellt, um auf Antrag der Schulen entsprechende Ausstattungsgegenstände, die den Brandschutzbestimmungen unterliegen, beschaffen zu können.

Die Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, gibt weitere Informationen bezüglich der im Jugendhilfeausschuss vorgenommenen Präsentation der Feuerwehr und der definitiven Bestätigung, dass diese Investition im Rahmen der Möglichkeiten entsprechend den Brandschutzbestimmungen eingeplant und vorgehalten seien.

Mit der Aufnahme dieser Informationen in die Niederschrift erklärt der Stadtverordnete Schröder namens der Antrag stellenden Fraktionen, dass sich diese DS durch Verwaltungshandeln erledigt hat.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Potsdamer Schulen Schaukästen bereitzustellen, mit denen die Schulen in die Lage versetzt werden, notwendige Aushänge und Informationen für die Schüler zu veröffentlichen.

zu 6.19 Ordnungsrechtliche Maßnahmen Kaufhalle Kepler-Platz**Vorlage: 09/SVV/0506**

Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Mit der vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs erbetenen **Änderung des Termins** in der letzten Zeile des Beschlusstextes von „Juni 2009“ in „**08. Juli 2009**“ erklärt sich die Antragstellerin einverstanden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zur Sicherung des Standorts der ehemaligen Kaufhalle auf dem Kepler-Platz die Anwendung ordnungsrechtlicher Maßnahmen zu prüfen.

Der Hauptausschuss ist am 08. Juli 2009 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.20 Zweispurige Verkehrsführung in Potsdams Mitte

Vorlage: 09/SVV/0507

Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0507 **in den Ausschuss für Stadtplanung Bauen** wird

mit 25 Ja-Stimmen angenommen,
bei 15 Nein-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab sofort in der Mitte Potsdams dafür zu sorgen, dass im Straßenzug Lange Brücke, Breite Straße bis Zeppelinstraße zwischen 6 Uhr und 20 Uhr je zwei benutzbare Fahrstreifen in beide Richtungen sichergestellt werden.

zu 6.21 Wetzlarer Straße

Vorlage: 09/SVV/0508

Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0508 **in den Ausschuss für Stadtplanung Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Strategie zur Verlängerung der Wetzlarer Straße von der Nutheschnellstraße zur Drewitzer Straße und weiter zur Heinrich-Mann-Alle einschließlich der städtebaulichen Entwicklung der benachbarten Gewerbeflächen der Stadtverordnetenversammlung bis Oktober 2009 vorzulegen.

zu 6.22 Karree Fachhochschule / Staudenhof**Vorlage: 09/SVV/0509**

Fraktion DIE LINKE

Die DS 09/SVV/0509 wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Tack eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Bei den weiteren Planungen zur Potsdamer Mitte soll berücksichtigt werden, dass

- im Zuge der Neugestaltung des Alten Marktes mit dem Landtagsneubau, der Bebauung an der Alten Fahrt und den zu sanierenden Baudenkmalen "Altes Rathaus / Kulturhaus mit Erweiterung (Verbindungsbau) und Knobelsdorff-Haus" in das bauliche Ensemble, neben dem zu erhaltenden Gebäude der Stadt- und Landesbibliothek, auch weitere Gebäude am Staudenhof in die neue städtebauliche Gestaltung einbezogen werden können und
- ein offener Architektur-Wettbewerb durchgeführt wird, um die städtebaulich und architektonisch überzeugendste Lösung für das Karree der heutigen Fachhochschule unter Einbeziehung der vorhandenen Bebauungen am Staudenhof zu finden.

zu 6.23 Überarbeitete Planung Humboldtbrücke**Vorlage: 09/SVV/0512**

Fraktion DIE LINKE

Die gemeinsam mit der DS 09/SVV/0520 behandelte Vorlage wird vom Stadtverordneten Kutzmutz namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung bis zum September 2009 eine überarbeitete Planung für die Sanierung der Hum-

boldtbrücke / L 40 vorzulegen. Dabei ist zu sichern, dass die Gesamtkosten gedeckelt werden und der Zeitplan gestrafft wird.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.24 Sicherung des Fahrländer Sees und des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 09/SVV/0513

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss, in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und in die Ortsbeiräte Groß Glienicke und Fahrland.

zu 6.25 Durchsetzung der Stadtordnung in neuen Ortsteilen

Vorlage: 09/SVV/0514

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird diese Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller weist darauf hin, dass die Stadtordnung für alle Stadtgebiete gelte. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten und in Abhängigkeit der Größe des Stadtgebietes Sorge das Ordnungsamt für die Durchsetzung in allen Ortsteilen und nehme zu Hinweisen und Mitteilungen aus den Ortsteilen in der Regel mit den Ortsvorstehern entsprechenden Kontakt auf.

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, stellt anschließend den **Geschäftsordnungsantrag**, die DS 09/SVV/0514 **in alle Ortsbeiräte zu überweisen**.

Damit erklärt sich die **Antragstellerin einverstanden** und beantragt, dass sich der **Hauptausschuss mit den Voten der Ortsbeiräten befassen** solle.

Zu Verfahrensweise erhebt sich kein Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zur Durchsetzung der Stadtordnung in den neuen Ortsteilen zu ergreifen.

Dazu ist der Stadtverordnetenversammlung im September 2009 ein entsprechender Maßnahmeplan vorzulegen.

zu 6.26 Parken Lindenstraße
Vorlage: 09/SVV/0515

Fraktion CDU/ANW

Diese Vorlage wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Rietz

eingebraucht.

Entsprechend den Informationen der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz werde derzeit das Parkraumbewirtschaftungskonzept überarbeitet. Dies umfasse auch eine Anpassung des Bewohnerparkbereiches 170 und eine Verbesserung der Parkmöglichkeiten im Umfeld der Stiftung Waisenhaus. Vorgesehen sei, der Stadtverordnetenversammlung im Herbst einen Beschlussvorschlag vorzulegen.

Mit der Aufnahme der Informationen der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz in die Niederschrift erklärt der Stadtverordnete Rietz namens der Fraktion CDU/ANW diese Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie kurzfristig eine Verbesserung der Parkmöglichkeiten für auswärtige Besucher im Bereich der Stiftung „Großes Waisenhaus“ geschaffen werden kann. Hier sollten insbesondere die durch die Anwohner nicht genutzten Parkplätze in der Lindenstraße in die Prüfung einbezogen werden.

zu 6.27 Kauf des Seeufers, Uferweges und Potsdamer Teils des Groß Glienicker Sees

Vorlage: 09/SVV/0469

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss, in die Ausschüsse für Finanzen, für Stadtplanung und Bauen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke.

zu 6.28 Weiterführung der AG "2. Grundschule Bornstedter Feld" (Null Energie Haus Standard)

Vorlage: 09/SVV/0470

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diese Vorlage wird im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Menzel eingebracht.

Nach 5 Diskussionsrednern stellt der Stadtverordnete Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den **Geschäftsordnungsantrag**, die o. g. DS in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Bildung und Sport sowie für Finanzen zu **überweisen**.

Dieser **Geschäftsordnungsantrag** wird **mit Stimmenmehrheit abgelehnt**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die AG „2. Grundschule Bornstedter Feld“ wird weitergeführt. Der Entwicklungsträger wird beauftragt, die dabei zu errichtenden Gebäude im Null-Energie-Haus-Standard zu errichten. Die auf den versiegelten Flächen anfal-

lenden Niederschlagswässer sind auf dem Grundstück zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 6.29 Gedenktafel Hiroshima Platz
Vorlage: 09/SVV/0471
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur / Gedenktafelkommission.

zu 6.30 Papieratlas 2009
Vorlage: 09/SVV/0472
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Diese Vorlage wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Naber eingebracht.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller gibt zur Kenntnis, dass die Befragung auch im Jahr 2009 entsprechend durchgeführt werde. Die Ergebnisse des Jahres 2008 könne unter www.potsdam.de abgerufen werden.

Nachdem der Stadtverordnete Naber darum gebeten hat, ihm die Information bezüglich der Einbeziehung von Schulen nachzureichen, erklärt die Antragstellerin, dass sich die DS 09/SVV/0472 **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Wettbewerb „Papieratlas 2009 – Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands“ weiter fortzuführen. In die Betrachtungen sind in diesem Jahr auch der Gesamtverbrauch an Büropapier und der Anteil an Recyclingpapier mit dem blauen Engel im Schulbereich einzubeziehen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist nach Abschluss des Wettbewerbs 2009 eine Mitteilung über das Abschneiden der Landeshauptstadt Potsdam zur Kenntnis zu geben.

zu 6.31 Keine Tariffucht in städtischen Unternehmen
Vorlage: 09/SVV/0482
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
Namens der Stadtverordneten Grimm und Herzberg, die Andere, wird die DS 09/SVV/0482 vom Stadtverordneten Boede eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass in kommunal-

len Unternehmen der Stadt Potsdam und deren Tochtergesellschaften die für die Bereiche geltenden Tarife Anwendung finden. Insbesondere soll sichergestellt werden, dass die Beschäftigten nach Gründung von Tochtergesellschaften oder Überführung von Arbeitsverhältnissen in andere Gesellschaften nicht nach niedrigeren Tarifen bezahlt werden.

zu 6.32 Linden Am Alten Markt erhalten

Vorlage: 09/SVV/0517

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die DS 09/SVV/0517 wird im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Naber eingebracht und anschließend in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.

Mit der vom Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragen Überweisung ebenfalls in den **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Oberbürgermeister auf, dafür Sorge zu tragen, dass die Baugrenzen des Entwurfs der Planungswerkstatt Potsdamer Mitte in der Straße Am Alten Markt so verändert werden, dass die dort zwischen Nikolaikirche und Apotheke entlang der Straße stehenden sechs Lindenbäume erhalten werden können.

zu 6.33 Prüfung einer Grundstücksangelegenheit durch das Rechnungsprüfungsamt

Vorlage: 09/SVV/0518

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere

Diese Vorlage wird namens der Stadtverordneten Grimm und Herzberg, Die Andere, vom Stadtverordneten Boede eingebracht.

Mit dem Geschäftsordnungsantrag des Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, die DS 09/SVV/0518 in den **Rechnungsprüfungsausschuss und in den Ortsbeirat Golm** zu überweisen erklären sich die Antragsteller einverstanden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt das Rechnungsprüfungsamt gem. § 101 Abs. 3 der Kommunalverfassung Brandenburg, zu prüfen, ob in der Grundstücksangelegenheit OT Golm, Reiherbergstr. 33 städtische Finanzmittel und Verwaltungskapazitäten sparsam eingesetzt wurden und werden.

zu 6.34 Maßnahmen- und Finanzierungsplan L40

Vorlage: 09/SVV/0520

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei

Diese Vorlage wird namens der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/Familienpartei vom Stadtverordneten Dr. Seidel eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung im September 2009 einen aktualisierten Maßnahmen- und Finanzierungsplan für den Umbau der Nuthestraße (L40) einschließlich der Humboldt-Brücke zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei mehreren Stimmenthaltungen.

zu 6.35 Einrichtung der Stelle eines "Baumdoktors" / einer "Baumdoktorin"

Vorlage: 09/SVV/0521

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere

Die DS 09/SVV/0521 wird namens dsfer Stadtverordneten Grimm und Herzberg, Die Andere, vom Stadtverordneten Boede eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung überwiesen.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusätzlich zu den jetzigen Stellen im Grünflächenamt und in der Unteren Naturschutzbehörde die Stelle eines/einer Beauftragten für geschädigte und kranke Bäume einzurichten und mit einer Dendrologin oder einem Dendrologen zu besetzen.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit soll darin bestehen, Baumkrankheiten oder –schädigungen frühzeitig zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen durchzuführen.

Darüber hinaus sollen aber auch Baumgutachten erstellt oder überprüft werden.

zu 6.36 Linie 698

Vorlage: 09/SVV/0522

Fraktion FDP/Familien-Partei

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Becker namens der Fraktion FDP/Familienpartei eingebracht.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner informiert, dass die neu eingerichtete Linie 698, die im Übrigen nicht nur von Schülerinnen und Schülern, sondern beispielsweise auch von Perufspendlern genutzt werde, sich noch im Probetrieb befinde und ohnehin zeitnah überprüft werde.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister führt mit der VIP dahingehend Gespräche, dass die Taktung der Linie 698 dem Schulbeginn der Karl-Förster-Grundschule angepasst

wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 6.37 Unabhängiges Gutachten Griebnitzsee

Vorlage: 09/SVV/0523

Fraktion FDP/Familien-Partei

Die DS 09/SVV/0523 wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 29.05.2009) ausgereicht. Sie wird die von der Stadtverordneten Engel-Fürstberger eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Abstimmung mit dem Hauptausschuss der Landeshauptstadt Potsdam,

1. einen unabhängigen Gutachter zu beauftragen, um zu klären, ob die rechtlichen Voraussetzungen für eine Enteignung der Uferwegflächen gegeben sind und wie die Höhe der Enteignungsentschädigung zu bemessen ist (Wertermittlungstichtag, Wertermittlungsverhältnisse usw.).
2. einen geeigneten unabhängigen Sachverständigen zu beauftragen, alle weitergehenden städtebaulichen Maßnahmen und Planungen, die von der Verwaltung bzgl. des Uferweges am Griebnitzsee durchgeführt und erarbeitet werden, zu begleiten.

zu 6.38 Klimakonzept

Vorlage: 09/SVV/0524

Fraktion FDP/Familien-Partei

Die DS 09/SVV/0524 wurde den Stadtverordneten in einer neuen Fassung (mit Datum vom 29.05.2009) ausgereicht. Sie wird namens der Fraktion FDP/Familienpartei vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht und anschließend in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung überwiesen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Inhalte der als Anlage beigefügte Klimaschutz- und Energieeffizienzleitlinie weiter zu konkretisieren, mögliche Förderprojekte zu entwickeln und Fördermöglichkeiten zu prüfen und die daraus resultierenden Maßnahmen umzusetzen, mit dem Ziel:

- den Energieverbrauch in Potsdam zu senken,
- die Erzeugung von Energie mit regenerativen Energieträgern auszubauen und
- damit die klimaschädlichen CO₂-Emissionen zu verringern.

Dies geschieht unter ausdrücklicher Würdigung der bisherigen Anstrengungen in Potsdam, denen jedoch ein geschlossenes Programm und Handlungskonzept mit entsprechender Prioritätenbildung bisher fehlt.

zu 6.39 Verwaltungsvereinbarung zur Pufferzone nicht notwendig
Vorlage: 09/SVV/0525
Fraktion CDU/ANW
zurückgezogen.

zu 6.40 Erhöhtes Unfallrisiko durch zu schnelles Fahren in der Feuerbachstraße
Vorlage: 09/SVV/0526
Fraktion CDU/ANW
Namens der Fraktion CDU/ANW wird die DS 09/SVV/0526 von der Stadtverordneten Dencker eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung überwiesen.**

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu überprüfen, welche kurzfristig geeigneten Maßnahmen ergriffen werden können, um das Unfallrisiko durch zu schnelles Fahren in der Feuerbachstraße zu verringern.

Das Ergebnis der Prüfung sowie mögliche durchzuführende Maßnahmen sind der SVV in ihrer Sitzung im September 2009 vorzulegen.

zu 6.41 Entwicklung ehemaliges Telekomgelände im OT Golm
Vorlage: 09/SVV/0527
Fraktion CDU/ANW, FDP/Familienpartei
Namens der Fraktionen CDU/ANW und FDP/Familienpartei wird die Vorlage vom Stadtverordneten Heinzel eingebracht; der **Termin** in der letzten Zeile des Beschlusstextes wird von „Septembersitzung“ auf „Dezembersitzung“ **geändert.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit das ehemalige Telekomgelände Kuhforter Damm, jetzt im Besitz des KIS, als Sport- und Freizeitanlage entwickelt werden kann.

Das Ergebnis soll in der Dezembersitzung 2009 der SVV vorgelegt werden

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.42 Bebauungsplan Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm" Beschluss zur Änderung und zur erneuten öffentlichen Auslegung

Vorlage: 09/SVV/0529

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

zu 6.43 Jugendhilfeplan der Landeshauptstadt Potsdam 2009 bis 2013

Vorlage: 09/SVV/0530

Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss und in den Ausschuss für Finanzen.

zu 6.44 Filiallösung Humboldtgymsnasium

Vorlage: 09/SVV/0531

Fraktionen SPD, FDP/Familienpartei

Namens der Fraktionen SPD und FDP/Familienpartei wird diese Vorlage vom Stadtverordneten Schubert eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zum Schuljahr 2009/2010 Standorte für eine temporäre Filiallösung als Ersatz für den maroden Barackenstandort des Humboldtgymsnasiums zu prüfen. Das Ergebnis ist dem Hauptausschuss und dem Bildungsausschuss noch vor der Sommerpause zur Kenntnis zu geben.

Zur Deckung eventuell entstehender Kosten ist die bisherige Miete für den Barackenstandort zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 1 Gegenstimme und
zahlreichen Stimmenthaltungen.:

zu 6.45 Ehrenamtskonzept der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0532

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in alle Ortsbeiräte (mit den am 27.05.09 ausgereichten neuen Anlagen)

zu 6.46 Einrichtung einer eigenen KIS-Internetseite

Vorlage: 09/SVV/0533

Fraktion FDP/Familien-Partei

Die DS 09/SVV/0533 wird namens der Fraktion FDP/Familienpartei vom Stadtverordneten Becker eingebracht und anschließend in den Werksausschuss KIS überwiesen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicher zu stellen, dass der Kommunale Immobilienservice (KIS) der Landeshauptstadt Potsdam spätestens am 1. Januar 2010 mit einem eigenen Internetauftritt "ans Netz" geht.

zu 6.47 Unterrichtung der Stadtverordneten über Korruptionsverdachtsfälle

Vorlage: 09/SVV/0535

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere

Diese Vorlage wird namens der Stadtverordneten Grimm und Herzberg, Die Andere, vom Stadtverordneten Boede eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt, die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0535 in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei mehreren Gegenstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtverordneten künftig unaufgefordert und unverzüglich über Korruptionsverdachtsfälle in der Stadtverwaltung zu informieren.

zu 6.48 Quartiersfonds zur Ergänzung des Bürgerhaushalts

Vorlage: 09/SVV/0536

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere

Die DS 09/SVV/0536 wird namens der Stadtverordneten Grimm und Boede, Die Andere, vom Stadtverordneten Herzberg eingebracht und anschließend in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen überwiesen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Müller, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung e-
benfalls in die Ortsbeiräte.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der o. g. DS in den **Hauptausschuss, in den Ausschuss für Finanzen und in die Ortsbeiräte** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Potsdam hat wiederholt einen Bürgerhaushalt durchgeführt und kann sich dabei über Interesse und Unterstützung aus der Bürgerschaft freuen.

Um diesen Trend fortzusetzen, soll für Projekte und Maßnahmen auf der Ebene der Quartiere ein fester Betrag aus dem Haushalt zur Verfügung gestellt werden, der 1 Prozent des jeweiligen Entwurfs des Gesamthaushaltes umfasst. Die Gelder werden mittels Quartiersfonds der Bürgerschaft zur Verwaltung übergeben. Dies soll ohne größeren Aufwand mit den bisherigen Vorschlags- und Voting-Verfahren gekoppelt werden.

Parallel dazu werden durch die Bürgerschaft weiterhin Projekte von gesamtstädtischem Interesse diskutiert und priorisiert.

zu 6.49 Stadtverordnetenticket "Potsdam AB"

Vorlage: 09/SVV/0537

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Naber namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und beantragt anschließend gemäß § 16 Abs. 2 der Geschäftsordnung die Überweisung in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 09/SVV/0537 in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Nach 5 Diskussionsrednern stellt der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, den **Geschäftsordnungsantrag**, ‚Schluss der Debatte‘.

Nachdem alle Fraktionen Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern, wird dieser Geschäftsordnungsantrag **mit Stimmenmehrheit angenommen**, bei einigen Gegenstimmen.

Der Redebeitrag des Stadtverordneten Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zur Einbringung dieser Vorlage, ist wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

Alle Stadtverordneten erhalten ein „Stadtverordnetenticket“ für die Nutzung des ÖPNV im Tarifbereich „Potsdam AB“. Die Kosten werden monatlich durch das Büro der Stadtverordnetenversammlung direkt von der Aufwandsentschädigung abgezogen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.
bei 4 Ja-Stimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.50 Benennung der Mitglieder des Behindertenbeirates gem. § 8 Pkt. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0540

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der StVV eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Folgende Mitglieder des Behindertenbeirates werden auf Vorschlag der Organisationen für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung benannt:

**Herr Andreas König
Frau Hannelore Mehls
Frau Stephanie Seidel
Herr Jan Krech
Frau Gerlinde Reich**

**Herr Harald Haase
Frau Christine Borchert
Frau Kerstin Beyer
Herr Jan-Peter Schmarje**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.51 Benennung der Mitglieder des Seniorenbeirates gem. § 10 Pkt. 2 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0544

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der StVV eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Folgende Mitglieder des Seniorenbeirates werden auf Vorschlag der Organisationen für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung benannt:

**Herr Wolfgang Puschmann
Frau Lore Bertz
Herr Dr. Reinhard Stark
Herr Prof. Dr. Horst Klett**

**Herr Karl Kreutz
Herr Hartmut Wredenhagen
Frau Dorothea Demke
Frau Helga Hofmann**

**Frau Brigitte Reinisch
Herr Johannes Eulitz
Herr Günther Fischer**

**Frau Ingrid Liebig
Herr Josef H. Mayer
Herr Horst Siebenhaar**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.52 Entsendung von Beiratsmitgliedern in Ausschüsse
Vorlage: 09/SVV/0538**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer neuen Fassung (mit Datum vom 27.05.2009) ausgereicht und wird vom Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der StVV eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Folgende Mitglieder des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Potsdam werden zu sachkundigen Einwohnern berufen:

Herr Jan-Peter Schmarje	Ausschuss für Gesundheit und Soziales
Frau Stephanie Seidel	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen
Herr Harald Haase	Ausschuss für Kultur
Frau Kerstin Beyer	Ausschuss für Bildung und Sport
Herr Andreas König schutz und	Ausschuss für Klima, Ordnung, Umwelt- ländliche Entwicklung
Frau Hannelore Mehls	Ausschuss für Finanzen

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.53 Abberufung/Berufung sachkundiger Einwohner
Vorlage: 09/SVV/0539**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der StVV eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf. werden folgende sachkundige Einwohner aus den aufgeführten Ausschüsse abberufen:

Ausschuss für Kultur:	Frau Kathrin Arndt
Ausschuss für Bildung/Sport:	Herr Kevin Lücke
Ausschuss für KOUL:	Herr Steffen Engler

In folgende Ausschüsse werden neu berufen:

Ausschuss für Kultur: Herr Kevin Lücke
Ausschuss für Bildung/Sport: Herr Frank Hübner
Ausschuss für KOUL: Frau Jaqueline Krüger

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.54 **Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", Teilbereich Horstweg/ An den Kopfweiden Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung**
Vorlage: 09/SVV/0546

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der **Bebauungsplan Nr. 2 „Horstweg-Süd“**, Teilbereich Horstweg/An den Kopfweiden, ist gemäß § 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB in einem 4. Änderungsverfahren zu ändern (s. Anlagen 1 und 2). Das in Anlage 3 dargestellte städtebauliche Konzept soll die Grundlage für die Bearbeitung des Bebauungsplans sein (s. Anlage 3).
2. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 2 „Horstweg-Süd“, Teilbereich Horstweg/An den Kopfweiden, ist zu Teilen aus dem räumlichen Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 2 „Horstweg-Süd“, Teilbereich „Nuthewinkel“, herauszulösen (s. Anlagen 1 und 2).
3. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 1 I entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 4).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme
und 2 Stimmenthaltungen.

zu 6.55 **Bebauungsplan Nr. 123 "Wissenschaftspark südlicher Telegrafenberg" Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: 09/SVV/0547

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung-Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der **Bebauungsplan Nr. 123 „Wissenschaftspark südlicher Telegrafenberg“** ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (siehe Anlagen 1 und 2).
2. Das **Bauleitplanverfahren** ist mit der **Priorität 1 I** entsprechend dem **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2)** und nachfolgender **Aktualisierung** durchzuführen (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 6.56 Bebauungsplan Nr. 122 "Kleinsiedlung Babelsberg- Nord", Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 09/SVV/0548

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu 6.57 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn" Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 09/SVV/0549

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 6.58 Beschluss des Wirtschaftsplanes 2009 des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0550

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates wurde die Drucksache 09/SVV/0550 am 03.06.2009 in die **Konsensliste** aufgenommen und in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Hauptausschuss überwiesen worden.

Der Stadtverordnete Wartenberg, Fraktion SPD, stellt (in der Fortsetzungssitzung am 08.06.09) den **Geschäftsordnungsantrag**, die DS 09/SVV/0550 aufzurufen und in dieser Sitzung abzustimmen, da der Werksausschusses zum Wirtschaftsplan bereits ein positives Votum abgegeben habe.

Dieser **Geschäftsordnungsantrag** wird mit Stimmenmehrheit angenommen, bei einigen Gegenstimmen.

Nach 7 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Nachdem der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion CDU/ANW, in der Anlage 2 aufgeführte Finanzmittel hinterfragt hat,

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, BürgerBündnis, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Wirtschaftsplan 2009 für den Eigenbetrieb Stadtbeleuchtung Potsdam gemäß § 7 Nr. 3 Eigenbetriebsverordnung.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

bei einigen Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

zu 7 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

zu 7.1 Masterplan für Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld gemäß Vorlage 06/SVV/0358

jährliche Information

letzter Bericht: 06.06.2007

07/SVV/0532

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.1.1 Masterplan Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld - aktueller Sachstand, weitere
Verfahrensweise**

Vorlage: 09/SVV/0578

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

zu 7.2 Prüfbericht zum Sozialrabatt durch Fonds energieeffizienter Haushaltstechnik

gemäß Vorlage: 08/SVV/0723

April-Sitzung Zwischenbericht

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.2.1 Sozialrabatt durch Fonds energieeffizienter Haushaltstechnik

Vorlage: 09/SVV/0571

Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 21 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 18 Ja-Stimmen.

Die Aussage des Oberbürgermeisters Herrn Jakobs, dass der Stadtverordnetenversammlung zur Dezember-Sitzung ein abschließender Bericht vorgelegt werden solle, ist wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 7.3 Bericht zur Verbesserung der ÖPNV-Potenziale
gemäß Vorlage: 08/SVV/1046**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.3.1 ÖPNV-Potenziale besser erschließen

Vorlage: 09/SVV/0570

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 09/SVV/0570 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 7.4 Zwischenergebnis zur Neuordnung des Marktes am Bassinplatz
gemäß Vorlage: 08/SVV/1047**

Zwischenbericht vor der Sommerpause - aus StVV 01.04.

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.4.1 Neuordnung Markt am Bassinplatz

Vorlage: 09/SVV/0572

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf; die DS 09/SVV/0572 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 7.5 Konzept zur städtebaulich verträglichen Nutzung des Areals der ehemaligen minimal-Kaufhalle am Johannes-Kepler-Platz
gemäß Beschluss: 08/SVV/1048**

Bericht im II. Quartal

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.5.1 Konzept zur städtebaulich verträglichen Nutzung des Areals der ehemaligen Minimal-Kaufhalle am Keplerplatz

Vorlage: 09/SVV/0579

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

**zu 7.6 Ergebnis der Prüfung zur Breitbandanbindung im Ländlichen Raum
gemäß Vorlage: 08/SVV/1110**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.6.1 Ergebnis der Prüfung zur Breitbandanbindung im Ländlichen Raum
Vorlage: 09/SVV/0581**

Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

**zu 7.7 Erarbeitung Bustourismuskonzept
gemäß Vorlage: 08/SVV/1112**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.7.1 Erarbeitung Bustourismuskonzept
Vorlage: 09/SVV/0582**

Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Nachdem der Oberbürgermeister Herr Jakobs die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet hat, wird die DS 09/SVV/0582 **zur Kenntnis genommen.**

Die Behandlung dieser Vorlage ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 7.8 Bericht über mögliche Infrastrukturmaßnahmen im Ortsteil Marquardt
gemäß Vorlage: 08/SVV/1126**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.8.1 Dringende Infrastrukturmaßnahmen im Ortsteil Marquardt
Vorlage: 09/SVV/0555**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ortsbeirat Marquardt.

**zu 7.9 Information über die Planung notwendiger Schritte für eine Uferwegkonzeption in den Ortsteilen
gemäß Beschluss: 09/SVV/0038**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.9.1 Uferwegkonzeption neue Ortsteile
Vorlage: 09/SVV/0497**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in alle Ortsbeiräte, in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Hauptausschuss.

**zu 7.10 Maßnahmen für den Winterdienst auf Fuß- und Radwegen
gemäß Vorlage: 09/SVV/0069**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.10.1 Winterdienst auf Fuß- und Radwegen
Vorlage: 09/SVV/0583**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, gibt bekannt, dass sich der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung mit dieser Vorlage befassen werde.

**zu 7.11 Prüfergebnis bezüglich der Einrichtung der Funktion eines Radverkehrsbeauftragten
gemäß Beschluss: 09/SVV/0242**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.11.1 Fahrradbeauftragter

Vorlage: 09/SVV/0575

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Nachdem der Oberbürgermeister die Nachfrage der Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, zum Zeitpunkt der Aufgabenübertragung beantwortet hat, wird die DS 09/SVV/0583 **zur Kenntnis genommen.**

zu 7.12 Ergebnis der Gespräche zur Stärkung der Attraktivität des Markt-Centers gemäß Beschluss: 09/SVV/0274

Entsprechend den Darlegungen des Oberbürgermeisters Herrn Jakobs seien Gespräche mit dem Centermanagement des Markt-Centers geführt worden. Derzeit werde an einer Konzeption zur Aufwertung des Markt-Centers gearbeitet; die Planungen für räumliche Veränderungen (Umbaumaßnahmen) sollen Ende Juni abgeschlossen sein. Die Stadt werde Genehmigungen für evtl. Baumaßnahmen möglichst schnell umsetzen, damit das Markt-Center zu Beginn des nächsten Jahres mit einem neuen Konzept betrieben werden könnte.

Über den aktuellen Stand, so antwortet der Oberbürgermeister auf Nachfrage, könne er im Hauptausschuss im September berichten.

zu 7.13 Ergebnisse der Gespräche mit der Deutschen Bahn zur Graffiti-Beseitigung an den Bahnhöfen Charlottenhof und Golm gemäß Beschluss: 09/SVV/0298

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.13.1 Graffiti-Beseitigung an den Bahnhöfen Charlottenhof und Golm

Vorlage: 09/SVV/0573

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS09/SVV/0573 in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei 1 Gegenstimme

und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 7.14 Ergebnisse der Gespräche mit der EWP zur Graffiti-Beseitigung am Elektroverteilerhaus am Bahnhof Golm gemäß Beschluss: 09/SVV/0299

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.14.1 Graffitibeseitigung am Elektroverteilerhaus am Bahnhof Golm
Vorlage: 09/SVV/0574**

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf, die DS 09/SVV/0574 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 7.15 Stadtteilschule Drewitz - noch vor der Sommerpause und dazu das Finanzierungskonzept
letzteres aus Beschluss 09/SVV/0301**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.15.1 Finanzierungskonzept Stadtteilschule Drewitz
Vorlage: 09/SVV/0577**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 097SVV/0577 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.16 Bericht zum Stand der Vorbereitungen für einen Workshop "Holländerviertel" gemäß Beschluss: 09/SVV/0302

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 7.16.1 Workshop Holländisches Viertel

Vorlage: 09/SVV/0580

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf; die DS 09/SVV/0580 wird **zur Kenntnis genommen.**